

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 02 • 12. Februar 2026

Foto: Bundeschuh

- **Ehrenamt hält jung...**
Ernst Pickelmann aus Flauring ist auch mit 90 im Dorfleben aktiv
- **Hattinger Big Band groovt**
seit über 20 Jahren
- **Extra: Bauen & Wohnen •**
Rodel- & Skispass • extra-
monat Silz

AUTOHAUS MANFRED
neurauler

**NEUES AUTO.
GRATIS VIGNETTE.**

GUTESCHEN FÜR IHRE
GRATIS JAHRESVIGNETTE BEIM
KAUF VON EINEM NEUEN AUTO.
GÜLTIG BIS 28. FEBRUAR 2026.

gratis
vignette
2026

UNSERE ZWEI STANDORTE IN TELFS
Saglstraße 78 | Untermarktstraße 67



Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

IHRE
ADRESSE FÜR
MOBILITÄT



Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 • 6410 Telfs • **0664 7856455**

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

GLEICH ONLINE TERMIN SICHERN

Jetzt anmelden zu den AK Steuerspartagen!

Die Expert:innen der AK Tirol kommen wieder in die Bezirke und helfen den Mitgliedern (auch in Pension) im Rahmen der kostenlosen Steuerspartage bei der Arbeitnehmerveranlagung.

Deshalb am besten gleich unter der kostenlosen Hotline **0800/22 55 22 – 2026** einen persönlichen Termin vereinbaren (**von Mo-Fr, jeweils 8-12 Uhr**) und die zu viel bezahlte Steuer zurückholen!

Vergessen Sie nicht, alle notwendigen Unterlagen zum Steuerspartag in Ihrem Bezirk mitzunehmen.

Beratung nur zu nichtselbständigen Einkünften, NICHT zu Mieteinkünften bzw. NICHT für Inhaber eines Gewerbescheins.

ACHTUNG Zwei-Faktor-Authentifizierung: Ohne eine von der Behörde freigeschaltete ID Austria oder eine mit dem eigenen FinanzOnline-Konto bereits gekoppelte Authenticator-App ist die Arbeitnehmerveranlagung online nicht möglich.

WEBINAR

„Tipps zum Steuerausgleich“ am
Do. 12. März um 18 Uhr.
Anmelden via QR-Code
(siehe unten) oder auf
ak-tirol.com

ONLINE ANMELDEN!

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung. Melden Sie sich gleich an für die **AK Steuerspartage** und das kostenlose Webinar „Tipps zum Steuerausgleich“ bequem rund um die Uhr. Einfach QR-Code scannen, Wunschtermin auswählen oder einen Platz fürs Webinar sichern!



HOTLINE 0800/22 55 22 – 2026

ORTE & TERMINE

AK Imst: 12. März
AK Telfs: 19. März
AK Landeck: 9. April

Beratungszeiten jeweils von
9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.



© Studio Romantik/stock.adobe.com

Erschließung Bairbach startet im März

Mit der Erschließung Bairbach ab März 2026 tritt das Großprojekt Hochwasserschutz Mösern-Petttau in eine weitere entscheidende Phase. Die GemeindeWerke Telfs (GWT) und die Marktgemeinde Telfs (MGT) haben die Bewohner:innen von Bairbach kürzlich im Rahmen eines Informationsabends umfassend über das Projekt, die Bauabfolge und die zu erwartenden Auswirkungen während der Bauzeit informiert.

Gordon Köll (Foto o.l.), Geschäftsführer der GemeindeWerke Telfs, stellte gemeinsam mit GWT-Projektleiter Lukas Etschmann, Bürgermeister Christian Härting (Foto o.r.) und Vertretern der ausführenden Baufirma Strabag AG die geplanten Umsetzungsschritte vor. Fragen, Hinweise und Anregungen



der AnrainerInnen wurden aufgenommen und fließen in die weitere Planung ein. Die Erschließung Bairbach ist Teil des rund 20 Millionen Euro umfassenden Hochwasserschutzprojekts Mösern-Petttau. Hintergrund sind zunehmende Starkregenereignisse sowie Risiken durch Hochwasser, Vermurungen und Hangrutschungen. In den vergangenen Jahren wurden bereits zentrale Maßnahmen umgesetzt,

darunter das Geschiebeablagungsbecken Petttau, das Retentionsbecken Mösern mit einem Volumen von 15.000 Kubikmetern sowie mehrere Ableitungs- und Entlastungskanäle. Mit Bairbach folgt nun der nächste Schritt. Von März bis voraussichtlich Oktober 2026 werden die Wasserleitungen erneuert, Schmutz- und Oberflächenwasserkanäle errichtet und die Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik umgestellt. Zusätzlich werden leistungsfähige Glasfaserleitungen für High-Speed-Internet installiert. Nach Abschluss der

rund siebenmonatigen Bauzeit ist Bairbach vollständig erschlossen und infrastrukturell auf dem neuesten Stand. In dieses Teilprojekt investieren die GemeindeWerke Telfs gemeinsam mit der Marktgemeinde Telfs rund 4,9 Millionen Euro. Um die Belastungen so gering wie möglich zu halten, wird das Projekt in fünf einzelne Bauabschnitte unterteilt. Dadurch sind immer nur Teilbereiche von Bairbach verkehrsmäßig beeinträchtigt. Sobald ein Bauabschnitt abgeschlossen ist, wird dieser wieder für den Verkehr freigegeben.



Neue Parkordnung in Telfs

Mit 1. Februar ist in Telfs eine neue Parkraumbewirtschaftung in Kraft getreten.

AutofahrerInnen dürfen sich freuen – die Gratisparkstunde im Ortszentrum bleibt, und mit den neuen Regelungen wird das Parken im Gemeindegebiet insgesamt günstiger. Bis jetzt galt es für 30 Minuten 60 Cent zu bezahlen, ab Februar kostet die Stunde 1,- Euro. Im Sinne der Gleichbehandlung werden auch emissionsarme Fahrzeuge ab Februar in das reguläre Parksyste

integriert. In der sogenannten Kurzparkzone 2b im Ortszentrum (Bahnhofstraße Nord, Zentrumsplatz, Untermarktstraße West, Kirchstraße Ost ziehen die entsprechend gekennzeichneten Parkautomaten automatisch die erste Stunde Parkgebühr ab (Mo-Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr). Ein Ticket ist jedoch auch ohne Münzeinwurf für die erste Stunde auf jeden Fall zu lösen.

Die bisherige kostenlose Parkregelung für Elektro-, Hybrid- und Gasantrieb mit grünem Kennzeichen war ein wichtiger Anstoß für die Elektromobilität. Da freie Parkplätze immer knapper werden, gilt ab 1. Februar 2026 auch für LenkerInnen emissionsarmer Fahrzeuge die Gebührenpflicht in den Kurzparkzonen. Mit einer Ausnahme – während eines aktiven Ladevorgangs kann das Fahrzeug weiterhin unentgeltlich abgestellt werden. Damit werden alle Verkehrsteilnehmer gleich behandelt und die Parkflächen fair genutzt.

In der nördlichen Saglstraße (Zone 5) und rund um den Friedhof St. Georgen (Zone 6) wird in naher Zukunft eine gebührenfreie Kurzparkzone eingerichtet. Neu ist auch die Einführung einer Anrainerparkkarte für Pendler in der nördlichen Saglstraße für Besitzer des VVT-Klimatickets-Tirol.

greenvieh
Bar | Restaurant

Ab 19. Februar
freuen wir uns, euch
wieder begrüßen
zu dürfen.

www.greenvieh.at

Softige Steaks
vom Holzkohlegrill

Fein abgestimmte
Drinks

Topfit ins Frühjahr!

Der Winter geht, die Energie kommt! Starten Sie vital in die warme Jahreszeit mit unseren **leichten Fleisch-Spezialitäten** und frischen Ideen:

- **Mager & Proteinreich**
Zartes Hendl- & Putenfilet, mageres Rind- & Schweinefleisch und Fischfilets.
- **Leicht & Sportlich**
Hausgemachte Schinken und Aufschnitte.
- **Schnell & Gesund**
Knackige Salate und Pfannengerichte.

Gönnen Sie Ihrem Körper nur das Beste aus der Region. Weil bewusste Ernährung einfach besser schmeckt!

LECHNER V RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr



AUTOZENTRUM WEST

Starte mit einem Softwaretuning in das neue Jahr.

→ Jetzt Termin vereinbaren und Neujahrsaktion sichern!

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

künstlerische schriftbilder



Die Raiffeisengalerie Telfs lud KunstfreundInnen zur letzten Vernissage und Ausstellung in den »alten« Räumlichkeiten ein. Unter dem Titel »LINIEN« zeigt Bernhard Aichner seine neuesten künstlerischen Werke abseits der Kriminalliteratur, die zwar ebenfalls mit »Schreiben« zu tun haben, aber hier in der Form von Kalligraphien und Farbe präsentiert wird. Die Ausstellung ist

noch bis 30. April zu den Öffnungszeiten zugänglich.

1 Vorstandsvorsitzender Raiffeisenbank Tirol Mitte West Andreas Wolf begrüßte die zahlreichen VernissagesbesucherInnen 2 Gruppenbild mit Irene Heisz (l.), die das Künstlergespräch mit Bernhard Aichner (M.) führte und Hubert Kuprian (Vorstandsvorsitzender-Stellvert.) 3 Yvonne Neuner und Christoph Alleganzi (Regionaldirektor West), hier

noch entspannt bei der Ausstellung, werden bald mit dem Umzug der Raiffeisenbank beschäftigt sein 4 Im kunstsinnigen Gespräch: V.l. Bgm. Christian Härting, Michael Neuner, Hubert Auer, Bert Laner 5 Vize-Bgm. Klaus Schuchter mit Verena Röck (l.) und Susanne Aironi (r.) 6+7 BesucherInnen aus Kunst und Kultur: Mia und Künstler Elmar Peintner, Künstler Urban und Johann Sterzinger (Kulturinitiative Hörtenberg) 8

Hannes und Astrid Seiser beim Studieren der Preisliste 9 Auch Sonja Reinalter und Ruben Steiner zeigten sich beeindruckt von den 21 ausgestellten Kalligraphien 10 Eva und Burkhard Mair aus Wildermieming ließen die Werke auf sich wirken, ebenso wie 11 V.l. Claudia und Bernhard Rödlach und Werner und Sieglinde Hager, 12 Christine Neuner-Raab und Sophie Raab und 13 Gerhard Sturm und Amtsleiter Bernhard Scharmer





Die Geehrten Kategorie Erziehung und Sport



Die Geehrten Kategorie Kunst und Kultur



Die Geehrten Kategorie Soziale Wohlfahrt Teil 1



Die Geehrten Kategorie Soziale Wohlfahrt Teil 2

Fotos: MG Telfs / Hackl

Für ihr langjähriges gemeinnütziges Engagement erhielten 31 TelferInnen am Gemeindefeiertag die Sebastiani-Verdienstmedaille der Marktgemeinde Telfs. Die Auszeichnungen wurden von Bgm. Christian Härting und Vize-Bgm. Klaus Schuchter nach dem Hochamt in der Pfarrkirche Peter und Paul an die verdienten Ehrenamtlichen im Rahmen eines kleinen Festakts verliehen.

Seit 1985 wurde die Sebastiani-Verdienstmedaille an 568 TelferInnen verliehen, wobei die Auszeichnungen meist im Zweijahresrhythmus vergeben werden. In diesem Jahr ging die Verdienstmedaille der Marktgemeinde in drei Kategorien an insgesamt 31 Persönlichkeiten: fünf für Erziehung & Sport, acht für Kunst & Kultur sowie 18 für soziale Wohlfahrt. Die Ausgezeichneten übten langjährige Funktionärstätigkeiten in Telfer Vereinen aus oder wurden von den Vereinen für andere Verdienste zur Ehrung vorgeschlagen. Sie alle haben sich weit über das übliche Maß hinaus in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich engagiert. Nach der festlichen Prozession und einer kirchlichen Feierstunde in der Pfarrkirche – inklusive Sebastiani-Lied und Telfer-Segen – wurde der gemeindeübliche Empfang in der Kirchstraße

vor dem Widum abgehalten.

Ausgezeichnete Erziehung und Sport:

• Hannes Seiser (Skiklub Telfs, viele Jahre Vorstand und Obmann) • Helmut Gabl (SV Telfs, viele Jahre Nachwuchstrainer, Funktionär und Platzwart) • Claudia Gallop (SV Telfs, Kassierin) • Fabian Noldin (SV Telfs, Tätigkeit als Trainer, Platzwart und Obmann) • Dietmar Scharsching (SV Telfs, Tätigkeit als Platzwart)

Ausgezeichnete Kunst und Kultur:

• Renate Sailer (viele Jahre Bücherei & Spielothek Telfs sowie Gemeinderätin) • Elisabeth Oberthanner (Kirchenchor Canto Santo Spirito, viele Jahre Obfrau) • Annemarie Tribus (Tätigkeit als Glöcknerin der Friedensglocke des Alpenraumes in Telfs/Mösern) • Werner Hechenberger (viele Jahre Musikant bei Marktmusikkapelle Telfs und Kupfmusig) • Klaus Schuchter (Männergesangsverein Liederkrantz Telfs, viele Jahre Obmann-Stellvertreter und Tafelmeister) • Andreas Trentinaglia (Männergesangsverein Liederkrantz Telfs, viele Jahre Funktionär) • Ingrid Trentinaglia (Kirchenchor Peter und Paul, 30 Jahre Mitgliedschaft) • Christine Wackerle (Kirchenchor Peter und Paul, 30 Jahre Mitgliedschaft)

Ausgezeichnete Soziale Wohlfahrt:

• Thomas Hagele (FF Telfs, 40jährige Mitgliedschaft und

langjährige Tätigkeit als Öffentlichkeitsbeauftragter) • Hannes Schaffenrath (FF Telfs, über 40 Jahre Mitgliedschaft und viele Jahre Maschinist) • Josef Schatz (FF Telfs, über 40 Jahre Mitgliedschaft und viele Jahre Maschinist) • Mario Schrott (FF Telfs, Tätigkeit als Funk- und Jugendbeauftragter und Kommandant-Stellvertreter) • Christoph Haidlen (Rotes Kreuz, viele Jahre Bezirksrechtsreferent) • Sylvia Kranebitter (Rotes Kreuz, viele Jahre Rettungssanitäterin, Jugendgruppenbetreuerin und Ortsstellenleiterin) • Anni Markt (MG Telfs, Betreuerin im Altenwohnheim Telfs) • Johannes Spiess (MG Telfs, Mitarbeit bei der Weihnachtsstube von Telfer helfen Telfern, im Altenwohnheim und bei vielen Kulturveranstaltungen)

• Johannes Härting (Pfadfindergruppe Telfs, Leiter der Stufe Wichtel und Wölflinge) • Othmar Kowalik (Pfadfindergruppe, Tätigkeit als Heimverwalter und Obmann-Stellvertreter) • Norbert Raffener (viele Jahre bei Schützenkompanie und FF) • Luise Haselwanter (Mitarbeit beim Sozial- und Gesundheitssprengel) • Anita Strobl (Mitarbeit beim SGS) • Heinrich Bachnetzer (Vinzenzgemeinschaft, Mitarbeit bei der Aktion Essen auf Rädern) • Elisabeth Föger (VG, Mitarbeit bei der Aktion „LebensMittel“ und im Café des Altenwohnheims) • Erich Grill (VG, Mitarbeit bei der Aktion Essen auf Rädern) • Josef Gruber (VG, Mitarbeit Essen auf Rädern) • Rudolf Lenz (VG, Mitarbeit bei Essen auf Rädern).

IHR KOMPETENTER PARTNER
IN SACHEN IMMOBILIEN & WOHNEN

Gewerbegebiet 3 | 6493 Mils
k.venier@tirolrealestate.com
0664 16 35 18 7
VENIER IMMOBILIEN GMBH

KOSTENLOSE, UNVERBINDLICHE WERTERMITTLUNG BIS ENDE DES JAHRES!



Das Einrichtungshaus Föger ehrte bei einer Feier langjährige Mitarbeiter und spendete zudem für den guten Zweck.

Ein besonderes Ereignis im Kalender des Telfer Einrichtungshauses: In diesem Jahr standen 16 langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rampenlicht, die gemeinsam insgesamt 435 Jahre Unternehmensgeschichte repräsentieren. Zur Feier dieser beeindruckenden Betriebszugehörigkeiten

bis hin zu 45 (!) Jahren hatte Föger zu einem gemütlichen Get-together ins hauseigene Restaurant eingeladen.

Geschäftsführer Stefan Föger (am Foto oben links) begrüßte die Jubilare mit einer wertschätzenden Rede, in der er sich im Namen des Familienunternehmens für ihre Treue und ihren Einsatz bedankte. Mit einem Golddukat und klei-

nen Geschenken wurden Respekt und Dankbarkeit für die vielen Jahre der Treue und Loyalität zum Ausdruck gebracht.

Im Rahmen der Feier konnte Föger die während des Jahres zugunsten des Vereins »Telfer helfen Telfern« gesammelten Spenden weiter aufstocken. Für jedes Jahr Betriebszugehörigkeit der Jubilare wurde von der Geschäftsführung ein Euro hinzugefügt – so kam eine Summe von 1.150 Euro zusammen, die Hausherr Hannes Haffner an den Telfer Bürgermeister Christian Härting überreichen konnte (am Foto oben rechts). »Telfer helfen Telfern« ist zur Gän-

ze ehrenamtlich organisiert und durch Spenden finanziert. Diese fließen 1:1 an jene, die Hilfe benötigen (Infos: telferhelfentelfern.at). Die Feier zeigte eindrucksvoll, dass Wertschätzung bei Föger nicht nur ein Wort ist, sondern gelebt wird – gegenüber den Mitarbeitern ebenso wie gegenüber der Region. Aktuell gibt es mehrere Möglichkeiten, selbst Teil des Föger-Teams zu werden: Das Einrichtungshaus sucht immer wieder engagierte Mitarbeiter für Montage und Verkauf und heißt auch Quereinsteiger ausdrücklich willkommen. Details dazu gibt es unter www.foeger.at/karriere.

NEUE REGELN FÜR REGISTRIERKASSEN

Mit den aktuellen gesetzlichen Anpassungen wurden wichtige Schritte gesetzt, um den Betrieb von Registrierkassen praxisnäher zu gestalten. Neben der Anhebung bisher geltender Umsatzgrenzen wurden auch Klarstellungen zur digitalen Belegerstellung vorgenommen. Damit trägt der Gesetzgeber den technischen Entwicklungen Rechnung und schafft klare Rahmenbedingungen für Unternehmerinnen und Unternehmer.

OS Consult Steuerberatung
Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
+43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at

Mehr Info

junge stimmen beim volksliedwettbewerb

Der 9. Tiroler Volksliedwettbewerb zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und zukunftsfähig das Tiroler Volkslied ist.

Besonders erfreulich war heuer die große Beteiligung in der Sonderausschreibung Kinder-, Jugend- und Familiengesang: Rund 100 Sängerinnen und Sänger nahmen teil – allesamt mit spürbarer Freu-

de und Begeisterung am gemeinsamen Singen. Zahlreiche Ensembles aus Tiroler Musikschulen und Musikmittelschulen nutzten die Bühne des Wettbewerbs, darunter auch der Kinderchor der Landesmusikschule Telfs (Foto unten mit Chorleiterin Waltraud Reitmeir (r.), der beim Wettbewerb das Prädikat »ausgezeichnet« erhielt.



e VITARA



Der neue e VITARA

Leistung Elektromotor kW/PS 135 kW / 183 PS
Reichweite 61 kWh Batterie (4WD) bis zu 395 km

Ausstattung „flash 4WD“ inkl.:

- Allradantrieb über zwei Elektromotoren
- Spurhalteassistent, Keyless (starten und öffnen)
- Querverkehrswarner hinten, Ausparkhilfe
- Teilledersitze, Dachspoiler
- Rückfahrkamera, Navigation, Carplay/Android-Auto
- 360° Kamera, Toter Winkel Assistent
- Aktiver Tempomat mit Radar Unterstützung
- LED-Scheinwerfer
- Abblendautomatik Fernlicht
- 225/50 R19 Reifen auf Aluminiumfelgen
- Glasdach, teilbeheizte Frontscheibe, Lenkradheizung
- uvm.

Listenpreis Allgrip flash: € 42.990,-

Aktionspreis:

€ 39.990,-*

2WD clear ab 29.990,-

**Jetzt Probefahrt
vereinbaren!**

Autopark

INNSBRUCK | Langer Weg 12 | Tel. 0 512 - 3336-0
VOMP | Industriestr. 5 | Tel. 0 52 42 - 642 00-0
WÖRGL | Innsbrucker Str. 105 | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
TELFs-PFAFFENHOFEN | Gewerbepark 14 | Tel. 0 52 62 - 654 00
WWW.AUTOPARK.AT

*) Preis inkl. MwSt gültig bei Vorbestellung bis 31.3.2026. Garantie e-Batterie und e-Motoren: 8 Jahre oder 160.000km.
Symbolbilder. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....► www.hgt.tirol

ZOLLER PRANTL SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGARTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

ZIMMERER

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

AUTOHAUS MANFRED
neurauter
MARKENVIELFALT IN TELFS

VW Audi SEAT SKODA CUPRA Volkswagen Das WeltAuto.

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Birkenweg 7, 6423 Mötz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

Haus: Glatzbau

Wer jetzt im Frühjahr plant, sein Haus zu sanieren oder umzubauen bzw. einen Neubau in Angriff zu nehmen, findet im Bauunternehmen Glatzbau in Mötz den richtigen Ansprechpartner.

Da kann man sich entspannt auf die eigenen vier Wände freuen: Wenn GU Daniel Glatz in Zusammenarbeit mit heimischen Handwerkerfirmen aus der Umgebung Hand anlegt, werden Wohnräume zuverlässig und termingerecht wahr.

Rohbau: Die Errichtung des Rohbaus von Einfamilienhäusern und Kleinwohnanlagen inklusive Trockenausbau und aller Dämm- und Verputzarbeiten.

Schlüsselfertige Häuser: Die schlüsselfertige Herstellung von Einfamilienhäusern. Die Erstellung des Rohbaus erfolgt durch die Firma Glatzbau, die Ausbauarbeiten in Koordination mit von der Firma Glatzbau organisierten Firmen.

Vollwärmeschutz: Anbringung von Vollwärmeschutz an Alt- und Neubauten mit freier Materialwahl durch den Auftraggeber.

Weitere Leistungen: Erstellung von Fundamenten, Stützmauern etc., Außen- und Innenputzarbeiten, Dämmungen. Besonders bei Umbauten kann das Unternehmen durch die langjährige Erfahrung und das Know-how den Geld- und Zeitaufwand optimieren. Generalunternehmer Daniel Glatz berät Sie gerne persönlich in einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

Wir suchen:
MAURER und HILFSARBEITER

Baufirma Glatzbau, Birkenweg 7,
6423 Mötz, weitere Infos und
Terminabsprache unter www.glatzbau.at,
office@glatzbau.at, Tel. 0664 4355533

FLIESENPROFI TIROL

BRB FLIESENPROFI TIROL GMBH

Niedere Munde Str. 15a | 6410 Telfs | Tel. 0677 62027322
office@fliesenprofi-tirol.at | www.fliesenprofi-tirol.at

TIROLREALSTATE.COM

**IMMOBILIEN
BEWERTUNG,
BERATUNG & VERKAUF**

Klaus Venier
Staatlich geprüfter Immobilienreuhänder
M. k.venier@tirolrealstate.com | T. +43 664 1635187

**TIROL
REAL
ESTATE**
OBERLAND

CANAL&CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

**AUTOHAUS
RUDOLF
NEURAUTER**
STAMS-MÖTZ

RENAULT Dacia MAZDA SERVICE

Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23
www.neurauter.info

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

HolzHäuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau

**DACH
+FACH**

HOLZBAU GMBH
A-6004
POLLING/TIROL
TEL. 03305562-0113
FAX 03305562-0113
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

BODENLEGER

oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

EMPFOHLENER
Bona
HANDWERKER

INKU

Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!

0676/68 77 973
b.technik@me.com

BRADLWARTER
ELEKTROTECHNIK

www.elektrotechnik-bradlwarter.at

»blauer tropfen« für telfs

Telfs kann sich erneut über eine besondere Bestätigung freuen: Die GemeindeWerke Telfs (GWT) wurden auch 2025 wieder mit dem Qualitätssiegel „Blauer Tropfen“ des Instituts für Analytik und Qualität GmbH (inaq) ausgezeichnet. Damit wird einmal mehr bestätigt, dass die Trinkwasserversorgung in Telfs dauerhaft höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entspricht.

Der Blaue Tropfen steht nicht nur für einwandfreie Laborwerte, sondern für ein konsequent gelebtes System aus Kontrolle, Vorsorge und Verantwortung. In Telfs wird das Trinkwasser ganzjährig über-

prüft, sämtliche Anlagen werden regelmäßig gewartet, modernisiert und an neue Anforderungen angepasst. Das Ergebnis ist sauberes, frisches Trinkwasser direkt aus insgesamt 35 regionalen Quellen. Sieben ausgebildete Wassermeister sorgen täglich für die sichere Trinkwasserversorgung in Telfs, ein weiterer Mitarbeiter befindet sich aktuell in der Ausbildung. Dieses Know-how garantiert, dass Qualität, Hygiene und Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet sind.

Am Foto unten: Emanuel Renner, GWT-Bereichsleiter Trinkwasser, freut sich über die erneute Auszeichnung durch Dr. Bernd Jenewein (l., Geschäftsführer inaq)



Foto: inaq

tiroler robotic-champions aus telfs



Foto: MS-Weissenbach Telfs

Die FLL Robotic-Teams aus Telfs zeigten beim Regionalwettbewerb in Innsbruck am BFI groß auf und holten insgesamt drei von sechs möglichen Titeln nach Telfs.

FLL - das steht für FIRST Lego League und ist der weltweit größte Robotikwettbewerb für 9-16-Jährige mit über 50.000 teilnehmenden Teams. Dieses Jahr standen in Tirol 17 Teams am Start. In den Kategorien Robotgame, Forschung, Robotdesign und Grundwerte wurde um die begehrten Pokale wettgefeuert. Das heurige Wettbewerbsthema „Unearthed“ widmet sich ganz der Archäologie. Den dabei wichtigsten Pokal des Challenge-Ge-

samtsiegers gewann das Team der Mittelschule Telfs Weissenbach „Pand-Squad“. Weiters eroberten sie sich in einem spannenden Final-Match ganz knapp den Robotgame-Siegerpokal. Der Titel für das beste Forschungsprojekt ging ebenfalls nach Telfs, an das Team „TombTec Liebherr“. Die beiden Siegerteams lösten somit gemeinsam das Ticket für die Österreichischen Meisterschaften am 28. Februar (ebenfalls BFI-Innsbruck). Das dritte und jüngste Team der MS Weissenbach „Brick Force“ schrammte haarscharf an einem Pokal vorbei, hat sich aber den inoffiziellen Titel „Rookie of the Year“ redlich verdient.

Autopark erweitert Angebot an Elektrofahrzeugen

Mit der Einführung der innovativen Elektromarke XPENG erweitert der Autopark Innsbruck, als alleiniger Partner für Tirol, sein Markenportfolio um einen international erfolgreichen Anbieter intelligenter Elektrofahrzeuge. Die Einführung der Marke XPENG markiert einen bedeutenden Schritt für nachhaltige Mobilität in Tirol und unterstreicht die wachsende Bedeutung moderner, technologiebasierter Fahrzeugkonzepte in Österreich.

XPENG zählt zu den führenden Herstellern intelligenter Elektrofahrzeuge und steht weltweit für zukunftsweisende Technologie, ultraschnelles Stromladen kombiniert mit hohen Reichweiten, modernes Design und fortschrittliche Assistenzsysteme. Die Marke setzt

dabei auf intelligente Software, Over-The-Air-Updates und einen klaren Fokus auf Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit. Für Autopark Geschäftsführer und Inhaber Mag. Michael Mayr gibt es mehrere Gründe, diese Marke zu wählen: „Neben einem tollen Design und der marktführenden Technologie punktet XPENG mit einem beeindruckenden Preis-Leistungsverhältnis und wird in Österreich (Graz) für Österreich gebaut.“ Anm: Die Modelle XPENG G6 und XPENG G9 werden bei MAGNA in Graz produziert.

Im Autopark Innsbruck stehen ausgewählte XPENG-Modelle zur Besichtigung und Probefahrt bereit. Das Angebot richtet sich sowohl an Privatkunden als auch an Unternehmen, die auf nachhaltige und zukunftsorientierte Mobili-

tätslösungen setzen. Die Einführung von XPENG unterstreicht den Anspruch des Autoparks, seinen Kundinnen und Kunden stets

innovative und qualitativ hochwertige Fahrzeuglösungen anzubieten und aktiv zur Mobilitätswende in der Region beizutragen.



Foto: Autopark

V.l.: Rene Heinrich, Viktoria Mayr, Sabina Hack-Wagner, Christian Steinbacher, Georg Staudinger (XPENG Österreich), Maximilian Mayr, Mag. Michael Mayr (Geschäftsführer & Inhaber Autopark GmbH), Julian Costa, Micha-Emanuel Hauser

Mehrere Ämter als Jungbrunnen

Der rührige Flaurlinger Ernst Pickelmann feierte kürzlich 90. Geburtstag

Viele Jahrzehnte Musikkapelle, Bergrettung und andere Ämter bekleidete der Pensionist. Nach wie vor spielt er aktiv Posaune und Ziehharmonika, fährt mit seinem Traktor zur Flaurlinger Alm, „rettet“ dabei gestrandete Wanderer und ist auch sonst noch in allerlei Funktionen tätig.

Die gemütliche Küche ist zugleich auch Büro und Wohnzimmer. Wir trinken Tee. Der im Juni 2025 zum schneidigsten Tiroler Gewählte be-

ginnt zu erzählen: „75 Jahre bei der Musig, 65 Jahre bei der Bergrettung – davon 22 Jahre Ortsstellenleiter, Feuerwehr war i a amol, aber irgendwann ist alles zusammen nicht mehr gängen.“ Weiter über die Anfänge bei der Bergrettung: „Es gab ja noch keine Lifte oder Akias (Wannenschlitten) in den 50er Jahren, wir sind einfach Skitouren gegangen, zum Beispiel auf die Flaurlinger Alm oder Scharte, Taxer See oder Hocheder, das sind schöne Touren. Wenn etwas passiert ist, mussten wir zum Verletzten aufsteigen, von den Bäumen Äste abhacken und eine Art Schlitten machen. Dann haben wir den Verletzten hineingelegt oder draufgesetzt und mit der Hand gezogen. Später haben wir einen Holzakia bekommen, das war schon besser, aber halt schwer zu transportieren, weil der quasi wie ein „Schiff“ war aus einem Stück. Da waren die aus Aluminium dann schon viel besser, die konnten wir zerlegen und in Teilen tragen, das war viel einfacher.“

Winter auf der Alm

„Zwei Winter hab' ich die Flaurlinger Alm bewirtschaftet, Tee, Schiwasser, Suppe oder Würstl hab' ich ausgegeben. Da war immer viel Betrieb. Und dann hat sich ein Tourengeher im März den Fuß gebrochen. Im Kühtai war damals ein Flächenflugzeug statio-



Ernst Pickelmann aus Flaurling spielt seit 75 Jahren aktiv bei der Musikkapelle und feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Alte Traktoren wieder zum Leben zu erwecken, ist nach wie vor seine Leidenschaft



Foto: Bundeshub

niert, weil dort eine gute Landemöglichkeit war. Ich hab' einen rausgeschickt ins Dorf zum Anrufen. Der kam dann zwar, konnte aber nicht landen. Jetzt mussten wir den in Innsbruck stationierten Prob hubschrauber anfordern. Das war nur eine Kanzel für zwei Personen mit einem Aluminiumgestell. Den Fuß vom Verletzten haben wir provisorisch gesichert und ihn zum Abtransport getragen. Das waren schon ab und zu Aktionen, kein Vergleich zu heute. Wenn etwas passierte, blieben ein oder zwei Personen beim Verletzten, die anderen brachen auf, um Hilfe zu organisieren. Telefon oder Ähnliches gabs ja nicht.“

Altpapier für Funkgeräte

„Damals in den Anfängen hatte die Ortsstelle der Bergrettung keine Kasse. Unterstützung von der Gemeinde gab es nicht, es war ein-

fach kein Geld da. So haben wir Altpapier gesammelt. In Hall war das Altpapierlager, von dort holten wir einen Container. Dann sind wir mit dem Traktor von Haus zu Haus gefahren, um Zeitungen zu sammeln. Für den Erlös von dem Container haben wir uns dann die ersten Funkgeräte gekauft. Das war ein großer Fortschritt“, berichtet der gelernte Mechaniker.

Musikalische Anfänge

„Die Musikanten nach dem Krieg haben Nachwuchs gesucht. So kam ich dazu, wir waren damals zehn Neue bei der Musig. In der Schule hat jeder ein Heft bekommen, wir mussten Noten aufschreiben und lernen, was die bedeuten. Dann bekamen wir Instrumente. Posaune war meines, die spiele ich heute noch. Alles begann mit den Tonleitern, die wir üben mussten. Wenn das klappte, gings direkt in die Musikprobe. Es hieß ‚Alles andere lernts dann dort‘. Man hat sich bemüht, zwei Mal die Woche war Probe, das ging dann schon. Und wir hatten alle handgeschriebene Marschhefte“, so erzählt Ernst und zeigt stolz sein al-

lererstes Marschheft. Auch seine Ziehharmonika führt er vor. „A Ziehorgel wollt i immer, aber wir waren vier Kinder ohne Vater und deshalb war ein so teures Instrument nicht möglich.“ Später ergab sich eine Möglichkeit. Ernst ist heute noch begeistert und gerne damit unterwegs.

Immer noch fleißig

Nach wie vor spielt Ernst aktiv bei der Musikkapelle. „Zu Neujahr heuer bin ich jeden Tag ausgerückt mit der Posaune. Marschieren und spielen geht nicht mehr so gut, aber stehen und spielen funktioniert, mit der Luft hab' ich kein Problem. Und jetzt geht's in die Proben fürs Frühjahrskonzert.“ Daneben fungiert er als Sargbegleiter. „Da brauchts vier Personen, das ist nimma so oanfoch. Ich fahr' umadum und bemüh' mi, die Begleiter zsammenzbringen. Davor war heuer noch Schnee schöpfen notwendig, dass ma guat gehen kann am Friedhof“, so der rührige Pensionist. Außerdem repariert er Holzgeländer auf Wanderwegen und kümmert sich ehrenamtlich um dies und das, allgemeines Echo: „Wer macht uns denn das, wenn Du amol nimma kannsch?“ Der mehrfache Vater schmunzelt und meint: „Jetzt geht's no und dann sehn ma scho.“ mein monat gratuliert und wünscht alles Gute! (fb)



Vor 75 Jahren wurde bei der Musikkapelle alles noch mit der Hand geschrieben. So auch der „Central-Marsch“ im allerersten Marschheft

Stark fürs Leben – Grow Beyond Your Limits

Es gibt diesen stillen Moment, den viele Menschen kennen. Eltern, die sich fragen, ob ihr Kind stark genug ist für diese Welt. Frauen, die spüren, dass sie sich manchmal anpassen, vorsichtig sind oder Situationen meiden. Erwachsene, die funktionieren – und trotzdem fühlen: Da geht noch mehr. Genau hier beginnt Veränderung.

Stärke, die von innen kommt

Wahre Stärke zeigt sich nicht in Lautstärke oder Gewalt. Sie zeigt sich in Haltung. In Klarheit. In dem Wissen, wie man für sich selbst einsteht. In den Trainings lernen Menschen jeden Alters, sich selbst zu vertrauen, präsent aufzutreten und Grenzen zu setzen – ruhig, bestimmt und wirksam. Aus Unsicherheit wird innere Ruhe. Aus Zweifel entsteht Selbstvertrauen. Man beginnt, sich sicher zu fühlen – im eigenen Körper und im eigenen Leben.

Kinder stark machen – für ein selbstbewusstes Morgen

Kinder brauchen keine Härte. Sie brauchen Sicherheit. Sie sollen lernen, dass ihre Stimme zählt. Dass sie Nein sagen dürfen. Dass sie sich selbst vertrauen können. Unter der einfühlsamen Begleitung von Stefanie Riml erleben Kinder ein Training, das sie spielerisch stärkt, ohne sie zu überfordern. Mit Freude, Respekt und Struktur wachsen sie Schritt für Schritt über sich hinaus. Eltern sehen die Veränderung oft schnell: ein aufrechterer Gang, mehr Selbstvertrauen, mehr Klarheit.

Frauen stärken – Selbstverteidigung & Selbstbehauptung

Ein wichtiger Teil des Angebots sind auch Kurse für Frauen, die gezielt auf Selbstverteidigung und Selbstbehauptung ausgerichtet sind. Hier geht es nicht um Angst – sondern um Selbstsicherheit. Um Präsenz. Um das Wissen, wie man Grenzen setzt – verbal und körperlich. Frauen lernen, sich nicht kleiner zu machen, sondern sich selbst ernst zu nehmen. Viele berichten, dass sie sich danach freier bewegen, klarer auftreten und sich nicht mehr ausgeliefert fühlen.

Führung, die Halt gibt

Geleitet wird das gesamte Training von Christof Hangl, Headcoach mit langjähriger Erfahrung, klarer Haltung und großer Leidenschaft. Sein Ansatz ist geprägt von



Verantwortung, Respekt und Menschlichkeit. Er zeigt, dass echte Stärke nichts mit Dominanz zu tun hat – sondern mit Bewusstsein, Klarheit und innerer Ruhe.

Ein Ort, an dem Entwicklung möglich ist

Getragen von einem engagierten Trainer-team entsteht ein Raum, in dem sich Menschen sicher fühlen dürfen. Fehler gehören zum Lernen dazu. Entwicklung wird gefördert. Jeder wird dort abgeholt, wo er steht. Ob Kinder oder Erwachsene – hier darf man wachsen, sich ausprobieren und über sich hinauswachsen.

Grow Beyond Your Limits

Dieses Motto ist kein Versprechen an andere. Es ist eine Einladung an dich. Eine Einladung, nicht länger zu zweifeln. Eine Einladung, Verantwortung für dich oder dein Kind zu übernehmen. Eine Einladung, deine eigene Stärke neu zu entdecken – körperlich, mental und emotional.

Jetzt ist der richtige Moment

Wenn du beim Lesen etwas gespürt hast, dann hör darauf. Veränderung beginnt oft genau hier. Über www.selbststark.life ist die Anmeldung zu einem Probetraining jederzeit möglich – für Kinder und Erwachsene.



KONTAKTDATEN:

SelbstStark Kampfkunstzentrum
Adresse: Römerweg 35, 6410 Telfs
Telefon: 0664 1904626
E-Mail: selbststark@gmail.com
Website: www.selbststark.life

Grow Beyond Your Limits –
entdecke deine Stärke.
Für dich.
Für dein Kind.
Für dein Leben.

Bei Fragen stehe ich dir gerne unter
0664 1904626 zur Verfügung.



ein treffpunkt im zeichen der gesundheit



Mit der offiziellen Eröffnung der Primärversorgungseinheit (PVE) Telfs Ende Jänner wurde die medizinische Versorgung in der Region nachhaltig gestärkt. Im Rahmen eines Festakts mit Segensfeier sowie VertreterInnen aus Politik, Gesundheitswesen und Partnerorganisationen wurde das neue Gesundheitszentrum feierlich eröffnet. Trägerin der Einrichtung ist die PVE Diakonissen GmbH, ein Unternehmen des Diakoniewerks.

In der PVE Telfs arbeiten FachärztInnen für Allgemein- und Familienmedizin eng mit ExpertInnen aus Pflege, Wundmanage-

ment, Diätologie und Physiotherapie zusammen. Längere Öffnungszeiten, abgestimmte Abläufe und eine gemeinsame digitale Dokumentation ermöglichen kürzere Wartezeiten und eine bessere Koordination der Behandlung. Ein wichtiger Bestandteil der regionalen Versorgung ist zudem die aktive Teilnahme der PVE Telfs am ärztlichen Bereitschaftsdienst im Sprengel. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen übernimmt das Team der PVE im Rotationssystem gemeinsam mit den niedergelassenen ÄrztInnen der Region Bereitschaftsdienste und trägt so wesentlich zur verlässlichen medi-

zinischen Versorgung außerhalb der Ordinationszeiten bei.

1 V.l.: Bürgermeister Christian Härtling, Dr. Manuela Baumann (ärztliche Leitung und Teammitglied der PVE Telfs), Werner Salzburger (ÖGK), Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele, Hannes Stickler (Geschäftsführer der PVE Diakonissen GmbH), Robert Schütz (Vorstand Diakoniewerk) **2** Segneten die neue Primärversorgungseinheit gemeinsam: Dekan Peter Scheiring (l.) und Olivier Dantine (Superintendent für Salzburg und Tirol) **3** V.l. Sylvia Kranebitter (Bezirksstellenleiterin Rotes Kreuz Telfs), Daniel Struggl (GF Rotes Kreuz Telfs) und

Dr. Kim Spiss (Bezirksschefärztin Rotes Kreuz) **4** V.l. Tanja Eberhart, Evi Scharmer, Katrin Panhölzl (forKIDS Therapiezentrum) **5** V.l. GV Alexander Schatz, Vize-Bürgermeister Klaus Schuchter, Larissa Pöschl (Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung IL) und »Nachbar« der PVE Alfred Unterwurzacher (Inntalcenter-Manager) **6** Theresa Weiß sorgte im Duo mit Mama Petra Schmid-Weiß für musikalischen Ohrenschmaus **7** Die Ordination Dr. Riener aus Telfs war bei der Eröffnung dabei – v.l. Rosalia, Wolfgang, Urska und Marion, hier im Gespräch mit Ärztin Eva Wartelsteiner und Dekan Peter Scheiring

m lob & dank

Hut ab...
... vor dem gesamten Team der Röntgenordination Telfs, die mich anlässlich einer Untersuchung so nett und einfühlsam betreut haben. Danke dafür,
sagt Mathilde Raffelsberger.

Wollen auch Sie jemanden loben?
E-Mail an: mo@meinmonat.at
oder Tel. 05262 67491.

erfolgsmeldungen von den inzinger billardspielern

Bei den Tiroler Jugendmeisterschaften im 9-Ball der Jugend in Fieberbrunn und bei den Tiroler Landesmeisterschaften im 9-Ball in Kramsach sorgten die (Nachwuchs-)Spieler für starke Leistungen.

In der Altersklasse U15 holte sich Jonas Bigl (SBC Inzing) mit ruhigem und sicherem Spiel verdient den Landesmeistertitel (am Foto r.). Leo Larcher (SBC Inzing) überzeugte ebenfalls und erreichte

in den Klassen U17 und U19 jeweils den Vizemeistertitel (l.).

Bei den Tiroler Landesmeisterschaften sorgt Fabian Anfang mit einem hervorragenden 2. Platz für das beste Ergebnis des Vereins. Ebenfalls erfolgreich präsentierte sich Sasa Ranimirov, der den 3. Rang belegte. Jonas Bigl holte einen 5. Platz, bei den Senioren sicherten sich Philipp Margreiter und Sasa Ranimirov ebenfalls den 5. Platz.



stimmgewaltige auftritte mit herz

Immer, wenn im Dezember am Viktorianischen Weihnachtsmarkt dank der Carol Singers englischsprachige Weihnachtslieder erklangen, klingelte es (meistens) zugleich in der Spendenbox für Telfer helfen Telfern (ThT).

Nach dem Vorbild der englischen Carol Singers trugen Simone, Sandy und Sabine eingängige Weihnachtslieder vor und die Markt- und MusicalbesucherInnen zeigten deutlich mehr Großzügigkeit als Ebenezer Scrooge aus Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte. Um noch mehr Men-

schen unterstützen zu können, wandten sich die Sängerinnen erneut an die Raiffeisenbank Tirol Mitte West, die den Betrag wie im Vorjahr großzügig aufrundete. Dankend nahm ThT-Obmann Bgm. Christian Härting den Scheck in Höhe von 1.700,- Euro entgegen und betonte, dass die Spenden 1:1 bei den Menschen der Region ankommen. *Am Foto v.l.: ThT-Obmann Bgm. Christian Härting, Sandy Thöni, Santer Christian, Simone Herz, Claudia Hess, Sabine Greier, Musical Produzent Mark Hess und Lisa Lung (Raiffeisenbank)*



Foto: MG Telfs / Hackl

neustart computeria telfs



Foto: SGS Telfs und Umgebung

Nach längerer Pause startete Mitte Jänner die SGS-Computeria wieder mit neuem erweiterten Angebot.

Im Zentrum steht nicht nur das praxisnahe Arbeiten am Laptop, sondern auch am Handy. Ergänzt werden die Einheiten von informativen Workshops, die regelmäßig für SeniorInnen stattfinden sollen. Auch das ehrenamtliche Team wurde erweitert und setzt sich aus erfahrenen sowie neuen Freiwilligen zusammen. Bei der ersten Einheit 2026 stellte SGS-

Ehrenamtskoordinatorin Katharina Schermann (4.v.re.) mit dem ehrenamtlichen Team (im Bild) das Konzept im Beisein von SGS-GF Kathrin Hörschläger (re.) und GR Larissa Pöschl (li.) vor.

Die SGS-Computeria findet künftig am 1. und 3. Montag im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr im SGS-Veranstaltungssaal statt und richtet sich an alle, die ihre digitalen Kompetenzen erweitern möchten. Weitere Informationen unter: www.sozialsprenkel-telfs.at/leistungen/computeria/

Vitamin-D-Spiegel messen

Die Engel Apotheke bietet unkomplizierte Bestimmung



Foto: Engel Apotheke

Mit nur einem kleinen Tropfen aus der Fingerbeere lässt sich der individuelle Wert schnell feststellen.

Vitamin D spielt eine zentrale Rolle für Knochengesundheit, Muskelfunktion und das Immunsystem. Da die körpereigene Bildung vor allem in den sonnenarmen Monaten eingeschränkt ist, weisen viele Menschen unbemerkt einen Vitamin-D-Mangel auf. Eine Vitamin-D-Messung ermöglicht eine rasche und einfache Bestimmung des individuellen Vitamin-D-Status. Dafür genügt ein kleiner Tropfen Blut aus der Fingerkuppe, das

Ergebnis liegt in wenigen Minuten vor. Auf dieser Basis können gezielte Empfehlungen zur Optimierung der Vitamin-D-Versorgung gegeben werden. Die Messung eignet sich besonders für Personen mit erhöhtem Bedarf, etwa ältere Menschen, Personen mit wenig Sonnenexposition oder bestimmten Vorerkrankungen und stellt einen sinnvollen Baustein der gesundheitlichen Vorsorge dar.

ANZEIGE



Mag. pharm. Clemens Feldmann, MSc (CE)  

Gesundheit.

Vertrauen.

Nähe.

NEU: Vitamin-D-Check

Bahnhofstraße 1 | 6410 Telfs
 Tel. 05262-62258
info@engelapotheke-telfs.com
www.engelapotheke-telfs.at

Montag – Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr | Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

In »Schwung« (Swing) mit der Big Band

Sawidubap aus Hatting sorgt seit über 20 Jahren für mitreißenden Sound



Foto: Offer



David »Dave« Huber (oben) ist der Bandleader von Sawidubap – die leidenschaftlichen MusikerInnen haben schon mit einigen Größen auf der Bühne performt – hier ein Gruppenbild mit dem österreichischen Startrompeter Thomas Gansch (heller Anzug)

Kürzlich hat die Big Band Sawidubap wieder den Gemeindesaal in Hatting zum Beben gebracht und unter dem Titel »Sawidubap goes Latin« gemeinsam mit dem Jazzpianisten Robert Sölkner im Latin-Salsa- und Samba-Stil dem Karneval gehuldt.

Im Gespräch mit Bandleader David Huber gehen wir der Geschichte und Entwicklung von Sawidubap nach: Der jetzige Mathematik- und Instrumentalprofessor (für Klarinette und Saxophon) am BRG/BORG Telfs war schon als Jugendlicher Teil von Sawidubap: „Ich war schon bei den Anfängen dabei. 2004 haben Markus Geyr, Charly Huber und Herbert Zangerl die Formation aus der Musikkapelle Hatting heraus mit einer Rhythmusgruppe aus Klavier,

Schlagzeug und Bass gegründet.“ Er wurde als Klarinettist bei der Musikkapelle kurzerhand auf das Saxophon umbesetzt: „Das war gleich meins und wir waren dann auch einige Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren bei »Sawidubap«, also mit vollem Enthusiasmus und Begeisterung dabei. Nach einem Monat Proben war schon der erste Auftritt im Gasthof Traube, »beim Wirt«, den es leider nicht mehr gibt.“ In der Folge entscheidet sich David Huber, obwohl als HTler technisch ausgebildet, für die Musik als Lebensmittelpunkt. „Zunächst bei der Militärmusik und dann beim Musikstudium. Beim Lehramtsstudium habe ich dann zusätzlich Mathematik gewählt, das scheint zwar konträr, ergänzt sich aber auch gut.“ Inzwi-

schen entwickelte sich auch die Big Band stetig weiter: Bei jährlich veranstalteten Workshop-Konzerten wurden Branchengrößen wie Florian Bramböck, Christian Wegscheider oder Richard Österreicher eingeladen, um im Austausch mit ihnen neue Impulse zu erhalten. 2007 gewann »Sawidubap« den Bayerischen Big Band Wettbewerb »Jugend jazzt« und die alljährlichen Konzerte Anfang des Jahres (meist zu Dreikönig) wurden zu Publikumsmagneten. Der Name rührt übrigens von einer Phrase, die oft zum Einstudieren von rhythmischen Passagen verwendet wird. „Wichtig war und ist uns nach wie vor, dass wir nicht eine Band aus »anonymen« Professionisten werden, die sich nur zum Konzert treffen, sondern MusikerInnen (vorwiegend aus Hatting) eine Möglichkeit zu geben, sich in der Formation zu entwickeln. Deshalb werden auch immer wieder Junge integriert, die das versuchen möchten und gleich wie wir früher »hineinwachsen« können,“ meint David Huber, der die Stammgruppe mit 17 MusikerInnen seit 2012 leitet und sich in Zukunft auch eine zusätzliche Jugendformation vorstellen könnte. Ist man als Bandleader eigentlich auch Dirigent von »Sawidubap«? „Eigentlich gibt das Schlagzeug den Takt an und die ersten Stimmen von Trompete, Po-

saune und Saxophon geben die Artikulation vor. Ich hebe da nur ab und zu die Hand zum Abreißen und konzentriere mich auf eine launige Moderation zwischendurch“, schmunzelt David Huber.



Die Sax-Section mit David Huber (M.) groovt auch ab und zu im Stehen

**Kleine Herzen.
Große Sorgen.**

Jetzt spenden!

**Caritas
&Du
Wir helfen.**

caritas-tirol.at/kinder
IBAN AT79 3600 0000 0067 0950

WOHIN IN DER MITTAGSPAUSE?



Mittagspause – endlich durchatmen! Jetzt ist Zeit, den Kopf abzuschalten und dem Bauch etwas Gutes zu gönnen. Ein leckeres, frisches Essen gibt neue Power und bringt uns mit Schwung durch den restlichen Tag. Wer gut isst, hat bessere Laune – und das spürt man auch beim Arbeiten. Also: Ran ans Besteck und Energie tanken! Übrigens: Ein Ortswechsel während der Pause sorgt zusätzlich für Abwechslung und für bewussten Genuss des Mittagessens. Wer also eine nachhaltige Mittagspause verbringen und nicht nur schnell, schnell Fertiggerichte oder Snacks verschlingen will, kann in entspannter Atmosphäre im Restaurant um die Ecke ein Mittagsmenü genießen, am besten im Kreis von netten ArbeitskollegInnen.

mein monat hat auf dieser Seite mehrere Vorschläge gesammelt, wo man sich's mittags in und rund um Telfs schmecken lassen kann – die Mittagsmenüs kann man gerne vorab schon im Internet, auf Facebook oder Instagram nachlesen...



MOOSWALD's MITTAGSMENÜ

Immer von Montag bis Freitag

frisch | regional | abwechslungsreich

Familienfeiern . Geburtstage . Firmenessen
Feste & Feiern aller Art . kein Ruhetag



Das Mooswald . Unterer Mooswaldweg 1 . 6416 Obsteig
hotel@mooswald.at . www.mooswald.at . +43 5264 8197



Montag bis Sonntag
von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Mittagsangebot

- > Menü für 13,50 €
mit Salat od. Suppe
von Montag - Freitag
- > Holunder- od. Himbeersaft
0,5 l für 1,00 €



www.surfers.tirol

Kursangebot VHS TELFS

Februar 2026: Mo 16.2. • Bodyworkout – Gemeinsam werden wir fit! • Gestärkt in die Woche mit funktioneller Gymnastik • Full Body Stretch & Mobility • Yoga in St. Georgen Di 17.2. • After Work Fitness • Golden Dance am Vormittag • Qigong zum Tagesausklang Schnupperkurs • Spanisch Anf. Mi 18.2. • Golden Dance am Abend • Yoga in St. Georgen • Spanisch Fortgeschr. Italienisch Conversazione (B1/A2) Mi 18.2. • Zen-Yoga • Curvy Yoga Do 19.2. • Powerworkout Fr 20.2. • Eltern-Kind-Turnen • Tanzkurs intensiv, Anf. und Discofox • Wirbelsäulengymnastik Fr 20.2. • Mindful Mo-
vin' • Hatha Yoga Di 24.2. • Kinder Gitarre Anf. und Leicht Fortgeschr. 23.2. • Englisch Anf. • Italienisch Anf. • Aquasoft Wassergymnastik (sanft, medium und intensiv) Mi 25.2. • Heilkräuter-Fasten • Französisch Leicht Fortg. • Sushi Spezial • High-Intensiv-Workout Do 26.2. • Italienisch Fortgeschr. Fr 27.2. • Bodystyling am Vormittag • Pilates & Faszien am Vormittag • Tanz dich fit Sa 28.2. • Eisbaden – Heiß auf kaltes Wasser – Schnupperkurs • Malen nach Bob Ross® – Frühlingserwachen

März 2026: Mo 2.3. • Englisch Leicht Fortg. Di 3.3. • Englisch Fortgeschr. Do 5.3. • Fermentieren – ganz so wie früher! • Rückenfit • Yin Yoga und Meditation

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

12 februar do

HATTING: 14-18 Uhr, Gemeindesaal: Senioren-Faschingskränzchen.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaaes: Seniorentreffen.

RIETZ: Gemeindegebiet: Wei-berfasnacht der Rietzer Fasnacht.

13 februar fr

TELFs: 14-17 Uhr, Noafhaus: Filzen mit Kindern und Jugendlichen, 18-21 Uhr, Boxen gestalten mit Erwachsenen im Rahmen der Ausstellung »fliegen, fließen, fischen im Bunten« mit Andrea Burgstaller. Die Ausstellung ist bis 21.2. 2026 zu den Öffnungszeiten zugänglich.

TELFs: 19.30 Uhr, Kultur Weberei: Alternative-Rock-Night mit keinerMagAnnika und Bluetooth Pony.

HATTING: Gemeindezentrum: Maskenball, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Hatting.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Maskenball der Mieminger Fasnachtler, Verkleidung erwünscht, Eintritt: freiwillige Spenden.

MÖTZ: 15 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Rosenkranzgebet für Frieden und Sr. Angela Autsch (jeden Dienstag und Freitag um 15 Uhr).

MÖTZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frauenkränzchen, veranstaltet von den Bäuerinnen Mötz.

RIETZ: 18 Uhr: Wallfahrt zum Hl. Antonius (jeden 13. des Monats), veranstaltet von der Pfarre.

SILZ: 19 Uhr, Jugendheim: Nar-rischer Abend, veranstaltet von der Musikkapelle Silz.

WILDERMIEMING: ab 17 Uhr: Wagenparties der verschiedenen Vereine, veranstaltet von der Faschingsgruppe Wildermieming.

14 februar sa

TELFs: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h).

TELFs: 13-17 Uhr, Rathaussaal: Kinderfasching, veranstaltet vom Rauchental Pass-Krampusverein.

TELFs: 17.30-22 Uhr, Sportzen-trum: Faschings-Eisdisco.

TELFs: 20 Uhr, Kultur Weberei: HAnnAh Musik Comedy: »Was isch eigentlich... Tschäzz?!«

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Faschingsparty.

PFAFFENHOFEN: 14-17 Uhr, Mehrzwecksaal: Kinderfasching.

RIETZ: 9.30-11 Uhr, Haus der Generationen: Computeria.

RIETZ: Gemeindesaal: Kinderfa-sching, veranstaltet vom Rietzer Frauenverein.

SILZ/KÜHTAI: 11-14 Uhr: Fa-milienschirennen, veranstaltet vom SV-Zweigverein Schi Alpin.

STAMS: 14.30 Uhr, Schulplatz: Kinderfasching und Faschingspar-ty, veranstaltet von der Musikka-pelle Stams.

15 februar so

TELFs: ab 9.30 Uhr: Kultur We-berei: Workshops »bärgstark! Mit Mut gegen Mobbing!« für Kinder und Jugendliche, Anmeldung: yoga-tirol.gmx.at.

HATTING: 13-17 Uhr: »Fa-schingsweg«.

INZING: 12.30 Uhr, beim Schwimmbad: Er & Sie Rennen, veranstaltet von den Inzinger Maschgerern.

MIEMING: 14 Uhr, Gemein-de-saal: Familienfasching der Ge-meinde Mieming, Eintritt: frei-willige Spenden.

OBERHOFEN: 11-18 Uhr, im Dorf: Aufführung Fasnacht.

16 februar mo

TELFs: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Grundkurs (insgesamt 16 h, Teil 1).

TELFs: 14-17 Uhr, Rathaussaal: Seniorenfasching.

17 februar di

TELFs: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Grundkurs (insgesamt 16 h, Teil 2).

TELFs: ab 13 Uhr, Fußgängerzo-ne: Telfer Dorffasching, veranstaltet von Marktgemeinde, Jungbau-ern, Soafnsieder, Kurpfuscher und Bachoufn.

INZING: 14 Uhr, beim Schwimmbad: Kinderfasching und Kehraus, veranstaltet von den Inzinger Maschgerern.

OBSTEIG: 9.30-10.30 Uhr, Ge-meindesaal: Elternberatung.

POLLING: 14-19 Uhr, Vereins-haus: Kinderfasching mit Mini-Playback-Show, veranstaltet von der Musikkapelle Polling.

RIETZ: 18 Uhr, Gemeindesaal und Gemeindevorplatz: Naz Ein-graben, das Ende der Rietzer Fas-nacht 2026.

WILDERMIEMING: 14.30-17 Uhr, Gemeindesaal: Kinderfa-sching, veranstaltet von FF Wil-dermieming und dem Organisati-onsteam Kinderfasching und ab 17.30 Uhr, Gemeindegebiet: Wa-genparty im Narrenkastl.

18 februar mi

TELFs: 19.30 Uhr, Klara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebets-kreistreffen (jeden Mittwoch).

OBSTEIG: 11.30-14 Uhr, Wi-dum: Fastensuppenessen.

19 februar do

TELFs: 9-10.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag »Ätheri-sche Öle – Kinder im Alltag stär-ken«, Anmeldung: 0664 2426059 oder Mail: ekiztelfs@gmail.com.

TELFs: 19-21 Uhr, Rot Kreuz Heim: Informationsabend »Erste Hilfe am Kleinkind«.

TELFs: 19.30 Uhr, Sportzen-trum: Open Stage der Landesmu-sikschule Telfs (jeden 3. Do im Monat), einfach zuhören oder mitspielen!

INZING: 19 Uhr, Café Winter-garten: Dixiestammtisch mit STB DIXIETRAIN, Eintritt: frei-willige Spenden.

20 februar fr

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Raimund Wulz »Verwebt«, Dauer bis 22. März 2026, Öffnungszeiten: Sa und So 15-19 Uhr.

OBSTEIG: 14.15-16 Uhr, Gemeindesaal: Elternnachmittag Entdecker Schnecken, veranstaltet von Kids OGV Obsteig.

PFAFFENHOFEN: 16.30 Uhr, Föger Wohnen: Harry's ARTalk mit Oliver Lair bei freiem Eintritt – kurzweiliger Live-Podcast mit Gewinnchance.

PFAFFENHOFEN: 18 Uhr, Mehrzwecksaal: Theateraufführung »Cyberama« der Dorfbühne Hörtenberg Kids, Kartenreservierung: Tel. 0680/3004120, Infos: www.hoertenberg.at.

RIETZ: 19-22 Uhr, Gemeindesaal: Popular Konzert der Landesmusikschule Mittleres Oberinntal.

21 februar sa

TELS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst der Charismatischen Gebetsgemeinschaft Telfs.

TELS: 19 Uhr, Rathausaal: Konzert »John Corabi meets Precious Stone«, veranstaltet vom Kulturverein Telfs lebt!, Karten: oeticket.com.

TELS: 20 Uhr, Kultur Weberei: Mountain Monkeys + Ba.To // Dialekt-Pop, Eintritt: freiwillige Spenden.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Markus Koschuh liest Asterix auf Tirolerisch, veranstaltet von der Bücherei Mieming.

POLLING: 19.30-20.30 Uhr, Pfarrkirche: »Einkehr-Umkehr«, Einladung der Pfarre zu einer abendlichen Einstimmung auf die Fastenzeit mit dem Singkreis Polling, MK und Stimm-Bar.

RIETZ: 10-13 Uhr, Volksschule Rietz und Möserer See: Eisbaden

am Möserer See, veranstaltet von der Dorfbücherei.

22 februar so

HATTING: 9 Uhr, Pfarrkirche: 1. Fastensonntag – Familienmesse.
INZING: Inzinger Ortsschitag & Vereinsmeisterschaft am Rangger Köpfl.

PFAFFENHOFEN: 15 und 17 Uhr, Mehrzwecksaal: Theateraufführung »Cyberama« der Dorfbühne Hörtenberg Kids, Kartenreservierung: Tel. 0680/3004120, Infos: www.hoertenberg.at.

RIETZ: 9 Uhr, Pfarrkirche zum hl. Valentin: 1. Fastensonntag – Familiengottesdienst und Vortstellung der Erstkommunionkinder.

SILZ: 11-14 Uhr, Jugendheim: Fastensuppenessen.

STAMS: 9.30 Uhr, Widum: Suppentag, veranstaltet vom Pfarrgemeinderat Stams.

23 februar mo

TELS: 18 und 20 Uhr, Musikschule Orgelsaal 5. Stock: Vorbereitungskonzerte Prima la Musica.

INZING: 19.30 Uhr, Café Wintergarten: »Süd-England – Von Dover bis Cornwall«, Reise-Multivision von Irene & Johann Jenewein Kamera Club Inzing.

24 februar di

TELS: 19.30-21 Uhr, SGS Veranstaltungssaal Kirchstraße: Für Herz und Seele herzerwärmend singen mit Bernhard Schöpfer.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Gemein-dehaus: Windelzwerge Treffen.

25 februar mi

TELS: 15-17 Uhr, Veranstaltungssaal SGS: 108. Dialog zum Thema »Umgang mit Post-Covid«, Anmeldung: kontakt.telfs@psptirol.org oder 0676/835535816, Informationen: www.psptirol.org

WILDERMIEMING: 17.30-19 Uhr, Gemeindesaal: Streicherfest der Landesmusikschule Telfs.

Fortsetzung auf S. 18



JOHN CORABI 21.2.2026 | 20 Uhr RathausSaal Telfs

Im Rahmen der "European Shuffle Tour" bringt JOHN CORABI (Frontman der Dead Daisies & Ex-Mötley Crüe) sein neuestes Solowerk live mit Band nach Europa und diese AllStar-Band darf sich tatsächlich so nennen, bringt Corabi doch ein Who-is-Who der amerikanischen Hardrockszene nach Telfs: TROY LUCKETTA (Schlagzeug - Tesla), MICHAEL DEVIN (Bass - Whitesnake & The Dead Daisies), JEREMY ASHBROCK (Gitarre - Ace Frehley & Gene Simmons Band), PAUL TAYLOR (Keyboards - Winger) und schließlich ebenfalls an der Gitarre MARTI FREDERIKSEN, von welchem Corabis neues Album produziert wurde. Marti ist/war so ganz nebenbei auch Produzent und Songwriter von Aerosmith, Def Leppard, Mötley Crüe oder auch bei Ozzys "Dreamer". Zu einem ganz besonderen Event wird der Abend durch eine weitere "CD-Präsentation". Mitte der 80er Jahre formierte sich im Stubaital eine Jugendband - PRECIOUS STONE - und wurde damals schnell zu einer legendären heimischen Größe mit professionellem Anspruch. Nach über 30 Jahren Pause führte der gemeinsame Wunsch zum Songschreiben und Performen die Bandmitglieder Frank Michael (Gesang), Peter Greier (Gitarre), Robert Zimmermann (Bass) und Gerhard Egger (Drums) im Jahr 2023 wieder zusammen, und nun präsentieren Precious Stone endlich ihr heißersehtes Album "Rock On" in Telfs erstmals auch live.



ANOUEK – Das Kindermusical 26.2.2026 | 16 Uhr RathausSaal Telfs



Nach den gleichnamigen Kinderbuch-Bestsellern von Hendrikje Balsmeyer und Peter Maffay / Musik: Peter Maffay & Freunde. Entdecken Sie mit ANOUEK das neue und mit Spannung erwartete Kindermusical für die ganze Familie. Basierend auf den beliebten Kinderbüchern von Hendrikje Balsmeyer und Peter Maffay entstand hier eine beeindruckende Inszenierung für Kinder ab vier Jahren. Das Publikum wird in eine Welt voller Fantasie und Abenteuer entführt, in der Freundschaft, Mut und Toleranz im Mittelpunkt stehen. Die Bühnenadaptation bleibt den erfolgreichen Kinderbüchern treu und transportiert deren wertvolle Botschaften kombiniert mit Maffays Musik.

Weitere Telfs-Lebt-Highlights 2026:

- HORAK spielt OSTBAHN: 10.4.2026
- SCIENCE BUSTERS
„Weltuntergang für Fortgeschrittene“: 20.5.2026
- GREGOR MEYLE
„Wohnzimmerkonzert unplugged“: 7.11.2026

**Info und Tickets
www.telfslebt.at**

Fortsetzung von S. 17

26 februar do

TELS: 16 Uhr, Rathausaal: Kindermusical »Anouk« nach Peter Maffay, veranstaltet vom Kulturverein Telfs lebt!, Karten: oeticket.com.

TELS: 19.30-20.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Jesse Grande – Gedichte und Gitarre.

TELS: 20-21.15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online Veranstaltung: »Lernschwierigkeiten erkennen und überwinden«, Anmeldung unter ekiztelfs@gmail.com.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaaes: Seniorentreffen.

27 februar fr

TELS: 9.30-11 Uhr, Bücherei & Spielothek: »Die Büchermäuse laden ein!«, für Eltern, Großeltern, PatInnen mit ihren Kindern (0-2 J.), Anmeldung per Mail unter bucherei@telfs.gv.at.

TELS: 15-17 Uhr, Hanffeldweg 2c: Trauercafé der Hospizbewegung Telfs und Umgebung.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Kabarett »Marco Pogo – Lost & Found«, Karten: oeticket.com.

INZING: 14 Uhr, Bücherei: Samenbibliothek Pflanzworkshop, veranstaltet mit dem OGV.

28 februar sa

TELS: ab 9.30 Uhr, Musikschule Orgelsaal 5. Stock: Konzert »Tast: los!«, ein Klavierwettbewerb der Landesmusikschule Telfs.

TELS: Sportzentrum: Tiroler Cheerleadingmeisterschaft.

TELS: 20 Uhr, Kultur Weberei: Veritate, Atomic Breath & Face the Downfall // Weberei Metal-Night.

RIETZ: 9.30-11 Uhr, Haus der Generationen: Computera.

1 märz so

TELS: 10-16 Uhr, TelfsPark: Der Flohmarkt startet wieder! Anmeldung und Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650/ 5435000.

INZING: 17 Uhr, Haus Bethlehem Hauptstr. 11a: Wolkenzeit – Baum der Erinnerung (für Angehörige und nahestehende Personen verstorbener Babys und Kinder), Anmeldung erbeten unter Tel. 0660/6575272.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Tyrol Music Project –

veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, Platzreservierung unter kultur@mieming.at.

2 märz mo

HATTING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treffen.

3 märz di

TELS: 15-16 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag (kostenlos): »Hauen, schubsen, beißen«, Anmeldung: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

5 märz do

TELS: 19-21 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag (freiwillige Spenden): »Ich bin noch nicht müde«, Anmeldung: E-Mail: Tel. 0664 2426059.

STAMS: 16-18 Uhr, Bücherei: Spiele-Nachmittag für Jung und Alt, jeden 1. Do im Monat.

6 märz fr

TELS: 20 Uhr, Kultur Weberei: Musikkabarett Posch.

HATTING: 14-18 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen (jeden 1. Samstag im Monat).

INZING: 14.30 Uhr, Kohlstatt: Krapfenstand Martina und Leni.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Premiere der neuen Komödie »Schöne Bescherung« des Theatervereins Rietz.

7 märz sa

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Sammlung zugunsten der Rumänienhilfe, von 8-12 Uhr ist zusätzlich »Die Fundgrube« geöffnet – Geschenke, Raritäten, Nostalgie.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: »Schöne Bescherung« des Theatervereins Rietz.

SILZ/KÜHTAI: 11-18 Uhr: Gedenkrennen Markus Praxmarer-Triathlon, veranstaltet vom SV-Zweigverein Schi Alpin.

SILZ: 16-18 Uhr, Freiwillige Feuerwehr: Frühjahrsübung.

8 märz so

POLLING: Vereinshaus: Fastensuppenessen der Pfarre.

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: »Schöne Bescherung« des Theatervereins Rietz.

Wollen auch Sie Ihre Veranstaltung in mein monat ankündigen?

Schicken Sie uns ein E-Mail mit den Informationen an: mo@meinmonat.at

Im Gespräch bergauf und bergab

Harry's ARTalk mit Oliver Lair bei Wohnen Föger in Pfaffenhofen am 20.2. um 16.30 Uhr bei freiem Eintritt.

Man kennt ihn als den »Berghippie«: Oliver Lair aus Rietz. Höhenbergsteiger, Bergwanderführer und vor allem Reisejournalist, der für Wanderbücher, Magazine und Onlineportale rund um den Globus unterwegs ist. Am 20. Februar um 16.30 Uhr ist er Gast bei Harry's ARTalk (der Live-Video-Podcast) mit Gastgeber Harry Triendl – in der gemütlichen Restaurant-Lounge des Einrichtungshauses Föger in Telfs.

Die Besucher erwartet auch ein besonderes Extra: Unter allen Gäs-

ten vor Ort wird ein hochwertiger Hüttenschlafsack der Marke GrüeziBag verlost – ein passendes Goodie für alle, die wie Oliver draußen zu Hause sind.

Doch zurück zum »Berghippie«? Woher kommt dieser Drang, immer wieder aufzubrechen, neue Wege zu gehen und seine Grenzen auszuloten? Genau diesen Fragen geht Triendl im Gespräch auf den Grund. Es geht um Olivers Weg, seine Motivation, die Planung hinter den Abenteuern – und um das Spannungsfeld zwischen Machbarkeit, Gesundheit, Familie und dem respektvollen Umgang mit der Natur. Oliver Lairs Abenteuer beginnen im Kopf: mit Ide-

en, Routen und Visionen, die Schritt für Schritt Realität werden. Seine Geschichten sind ehrlich, inspirierend und voller Erfahrungen aus Bergen und Wäldern auf der ganzen Welt.

Das Publikum darf sich auf einen spannenden, kurzweiligen Live-Podcast freuen, der nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitdenken einlädt. Die Aufzeichnung wird im Anschluss auf dem



Foto: Lair Privat

kunst4life-Portal nachzuhören sein. Eintritt frei. Vorbeikommen lohnt sich – zum Zuhören, Mitfiebern und Mitgewinnen.

Zielrichtung: Eurovisionssongcontest!

Mit Kayla Krystin wird am 20. Februar 2026 bei der ORF Ausscheidung »Vienna Calling« auch eine junge Sängerin aus Mötz um die Teilnahme beim ESC singen.

Kayla singt schon seit ihrer frühesten Jugend und hat mit mehreren Songs im Country Pop Stil bereits Aufmerksamkeit in der Österreichischen Musikszene erregt. Gemeinsam mit Starentertainer Gregor Glanz und dem Produzenten Manu Stix (beide aus Tirol) schrieb sie den im Dialekt gesungenen Song »I brenn« für die Bewerbung zum Song Contest 2026 und schaffte es in die Endauswahl der letzten zwölf Kandidaten. Im Lied erzählt Kayla (im »Brotberuf« Zahnarzthelferin) aus ihrem



rem Leben und dem Versuch, ihr wahres »Ich« mit ihrem eigenen Weg durch Schatten und Selbstzweifel und letztendlich dem inneren Aufstehen wiederzufinden. Ende Jänner wurde das Musikvideo der Single veröffentlicht (auf

youtube zu finden), bei der ORF Ausscheidung »Vienna Calling« am 20. Februar ab 20.15 Uhr in ORF 1 können die ZuschauerInnen an einem Publikumsvoting für Kayla Krystin stimmen – jede Stimme zählt!

»Verwebt« mit der Kunst

Die Ausstellung »Verwebt« des Telfer Architekten Raimund Wulz bildet den Auftakt für das neue Kunstjahr 2026 im Kunst-WerkRaum Mesnerhaus in Untermieming. Nach der Vernissage am 20. Februar um 19 Uhr wird die Ausstellung bis 22. März 2026 zu den Öffnungszeiten (jeweils Sa/So 15-19 Uhr) zu sehen sein.

Für den Architekten Raimund Wulz (Architekturhalle Telfs seit 1997) liegt der Fokus seiner Arbeiten seit einigen Jahren nicht nur in der Architektur, sondern ebenso in

der Malerei als zweite Leidenschaft. In seinen künstlerischen Arbeiten sucht der gebürtige Vorarlberger (Dornbirn) nach einem tieferen Sinn und nach größerer gestalterischer Freiheit. Seine Tätigkeit als Architekt prägt dabei maßgeblich die Malerei: Der bewusste Umgang mit Form und Proportion, mit Licht und Schatten sowie mit Textur und Materialität entfacht eine fruchtbare Wechselwirkung zwischen den Disziplinen.

Die Ausstellung im Kunst-WerkRaum Mesnerhaus in Mieming

zeigt Arbeiten der letzten Zeit, die einen Spannungsbogen zwischen Architektur und Malerei schlagen. Linien und Striche verweben sich, verdichten sich zu Räumen, die durch die Kraft der Farben zu leuchten beginnen. Wahrgenommenes und Empfundenes überlagern einander und erzeugen eine besondere Tiefe, die sowohl in großformatigen als auch in kleinformatigen Werken zum Ausdruck kommt. Die Bilder strahlen eine innere Essenz aus und nähern sich dem Wesen der Dinge über die Kraft der Abstraktion.

Gedichte mit Gitarrenbegleitung



Mit der Ankündigung »I hun alm lei di in Kopf, derweil hatt i di liaber in Arm« ist der Telfer Künstler Jesse Grande am 26. Februar um 19.30 Uhr in der Bücherei & Spielothek in Telfs zu Gast. Bekannt für seine Musik zwischen Tradition und Experiment, stellt er an diesem Abend seinen neuen Gedichtband vor. Unter dem Motto »Gedichte und Gitarre« liest Grande aus Texten, die im Rahmen eines Kulturstipendiums des Landes Tirol entstanden sind. Einige der Gedichte hat er vertont

und begleitet die Lesung mit leisen, reduzierten Gitarrenklängen. Der studierte Theologe versteht sich als Künstler, der sich bewusst zwischen Konventionen bewegt. Seine Lyrik ist persönlich, im Dialekt verwurzelt und stark musikalisch gedacht. Der Abend verspricht eine dichte, intime Begegnung mit Jesse Grande, seiner Sprache und seinem Klang. Termin: 26. Februar Ort: Bücherei & Spielothek Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: freiwilliger Kulturbeitrag

Viel Musik im Februar

Die Landesmusikschule Telfs bietet wieder einiges an Ohrenschaus:

Open Stage am Do, 19.2.26 um 19.30 Uhr in der Surfers Sportsbar – Der Fachbereich Jazz- und Populärmusik lädt alle Interessierten ein: »Bring your instrument and join in - everybody is welcome!«

Vorbereitungskonzerte Prima la Musica: Mo, 23.2.26, 18 und 20 Uhr im Orgelsaal Musikschule Telfs – Die TeilnehmerInnen beim Musikwettbewerb Prima la Musica präsentieren ihr Programm.

Streicherfest: Mi, 25.2.26 um 17.30 Uhr im Gemeindesaal Wildermieming – Solo- und Orchesterbeiträge von Klassik bis Volksmusik der SchülerInnen.

Tast: los! Sa, 28.2.26, ab 9.30 Uhr Orgelsaal Musikschule Telfs: Klavierwettbewerb der Landesmusikschule Telfs.

Aufbruchstimmung in der Kulturweberei

2026 ist für die Kultur Weberei in Telfs ein Jahr des Aufbruchs. Das neue Vorstandsteam will Grenzen verschieben und neue kulturelle Formate ausprobieren.

„Ein zentrales Anliegen des Projektes ist es für uns, regionale KünstlerInnen aktiv zu fördern – durch Auftrittsmöglichkeiten, faire Bedingungen und Kooperationen auf Augenhöhe“, erklärt Obmann-Stellvertreterin Anna Wieser. Das heißt, das kreative Potenzial vor Ort sichtbar zu machen und zu stärken. „In einer Zeit, in der es die Kulturlandschaft oft schwer hat, möchten wir mit einem abwechslungsreichen Programm Lust auf gemeinsames Kultur-Erleben machen.“

Die Events der nächsten Zeit: Am **28.3. steigt die 2-Jahres-Feier mit »Von Seiten der Gemeinde«**. Am 17.4. sorgen die »Analphabeten« für eine große Sause und „am 14.5. freuen wir uns auf Handpan-Pionier Manu Delago im Duo mit dem New Yorker Hackbrett-Virtuosen Max ZT.“ Neben dem eigenen Angebot wird die Weberei auch als offener Raum für die regionale und lokale Kulturszene zur Verfügung gestellt.

mgv telfs mit rückblick und ehrungen

Foto: MGVLiederkrantz Telfs



Obmann Andreas Trentinaglia konnte bei der **Jahreshauptversammlung des MGVLiederkrantz Telfs** in einem sehr positiven Rückblick auf ein erfolgreiches Sängerjahr zurückblicken. Besondere Highlights waren der Auftritt bei der Bundesversammlung der Schützen in Innsbruck, die Veranstaltung im Schmirntal »Wenn i durchgea durch's Tal«, 50 Jahre Auferstehungskirche in Telfs und das Anklöpfn im Dezember. Bei der JHV wurden auch wieder verdiente Sänger geehrt: Mit dem Ehrenzeichen in Gold wurden Thomas Lehrer und Hermann Körber vom Verein ausgezeichnet. Markus Hasler erhielt das Ehrenzeichen in Gold mit Kranz. (Am Foto oben rechts v.l.: Vbgm. Johannes Augustin, MGVL Obmann Andreas

Trentinaglia, Hermann Körber, Markus Hasler, Thomas Lehrer). Für ihre Treue zum MGVLiederkrantz Telfs und zum Tiroler Sängerbund wurden folgende Sänger vom Chorverband Tirol geehrt: Felix Juen und Egon Lamprecht wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber, Hannes Engl und Werner Hager mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgestattet. (Am Foto oben links v.l.: Obmann Stv. des Chorverbandes Tirol Josef Kranebitter, Hannes Engl, Egon Lamprecht, Andreas Trentinaglia, Felix Juen und Vize-Bgm. und Vereinsmitglied Klaus Schuchter). Den Abschluss der JHV des MGVTelfs bildete die Neuwahl des Vorstandes. Unter der Wahlleitung von Vize-Bgm. Johannes Augustin wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt.



jahreshauptversammlung ff pfaffenhofen



Foto: FF Pfaffenhofen

Traditionell zum hl Sebastian am 20. Jänner lädt die FF Pfaffenhofen zur Jahreshauptversammlung: KDT Alfred Unterwurzacher (am Foto r.) begrüßte die anwesenden Gäste und blickte auf ein tatenreiches Jahr mit 43 Einsätzen, 30+ Übungen und zahlreichen Tätig-

keiten zurück. Auszeichnungen gab es für Josef Partner (am Foto 2.v.r.) für 70 Jahre und Christian Witting (3.v.r.) für 25 Jahre Dienst und Mitgliedschaft und in der FF Pfaffenhofen, die durch BFI Michael Neuner (1.v.l.) und Bgm. Andreas Schmid (2.v.l.) überreicht wurden.

mötzer autorin zu besuch in stams

Auf Einladung der Bücherei Stams las Isabel Kapeller aus ihrem Roman »Löwin des Windes«. Die Mötzer Autorin widmet sich in ihren Werken starken Frauenfiguren und deren Herausforderungen. Der aktuelle Roman erzählt von Mut, Identität und innerer Wandlung. Nach der Lesung beantwortete die Autorin noch Fragen zu ihrer schriftstellerischen Tätigkeit und signierte Bücher. „Es war sehr schön, mit dem Publikum in Resonanz zu gehen und diese besondere Magie zu spüren“, meint Isabel Kapeller. Ihre nächste Lesung findet im Rahmen der Literaturwoche Tirol am 17. März 2026 um 19.30 Uhr in der Bücherei Mötz statt. (Am Foto unten: Das Stamser Büchereiteam mit Autorin Isabel Kapeller (3.v.r.))

tigkeit und signierte Bücher. „Es war sehr schön, mit dem Publikum in Resonanz zu gehen und diese besondere Magie zu spüren“, meint Isabel Kapeller. Ihre nächste Lesung findet im Rahmen der Literaturwoche Tirol am 17. März 2026 um 19.30 Uhr in der Bücherei Mötz statt. (Am Foto unten: Das Stamser Büchereiteam mit Autorin Isabel Kapeller (3.v.r.))



Foto: Bücherei Stams

jahreswertung der schützenkompanie flauring

Bei einer Feier wurden jeweils die besten drei aus der Jahreswertung 2025 der Schützenkompanie geehrt: Jugend – Aufgelegt: Patrizia Huber, Emma Wagener, Moritz Fasching; Damen – Aufgelegt: Monika Markt, Helgit Thaler, Theresa Huber; Herren – Aufgelegt: Andreas Schärmer, Konrad Josef und Andreas Huber; Herren – Stehend frei: Mario Hellbert, Ralf Heiseler, Günter Waldhart; Bester Tiefschuss: Andreas Schärmer, Martin Dosch, Ernst Markt

frei: Theresa Huber, Helgit Thaler, Brigitte Praxmarer; Herren – Aufgelegt: Andreas Schärmer, Konrad Josef und Andreas Huber; Herren – Stehend frei: Mario Hellbert, Ralf Heiseler, Günter Waldhart; Bester Tiefschuss: Andreas Schärmer, Martin Dosch, Ernst Markt



Foto: Schützenkompanie Flauring

Infoabende rund ums Bauen und Sanieren

Die Energieagentur Tirol informiert in kostenlosen Online-Infoabenden darüber, wie Sie mit einfachen Maßnahmen Ihre Energiekosten senken und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Von der richtigen Heizung über wertvolle Energiespartipps und die Vorteile der Elektromobilität bis hin zur optimalen Dämmung – die ExpertInnen geben Bauleuten das nötige Wissen an die Hand. Sie erfahren darüberhinaus Relevantes zu aktuellen Fördermöglichkeiten.

• **Die richtige PV-Anlage für mein Zuhause – Energie der Sonne sinnvoll nutzen**

19.02.2026 | 18–19 Uhr: Photovoltaikanlagen spielen für die Energiewende eine zentrale Rolle. Sonnenstrom macht unabhängiger von steigenden Energiepreisen,

unterstützt die Elektrifizierung im Haushalt und leistet einen wichtigen Beitrag zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom. Ob für Wärmepumpe, E-Auto oder den täglichen Strombedarf: Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Auch rechtlich gibt es Neuerungen: Mit dem neuen Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EIWG) wurden die Weichen für die Energiewende gestellt.

• **Alles über Energiegemeinschaften – Wie kann Energie gemeinsam produziert, genutzt und verkauft werden?**

17.03.2026 | 18–19 Uhr: Energie muss nicht immer anonym und zentral erzeugt werden. Energiegemeinschaften eröffnen neue Möglichkeiten, Energie regional zu produzieren, gemeinsam zu nutzen und über Grundstücksgrenzen hinweg zu teilen. Mit dem neuen Elektrizitätswirtschaftsgesetz

(EIWG), das nun in Kraft ist, wurde ein wichtiger Baustein für die Energiewende umgesetzt und die Rahmenbedingungen für Energiegemeinschaften angepasst.

• **Elektromobilität von A bis Z – Ist Elektromobilität wirklich die Zukunft?**

31.03.2026 | 18–19 Uhr: Die Elektromobilität ist gekommen, um zu bleiben. Und das ist gut so! Denn für eine zukunftsfähige Mobilität ist der batterieelektrische Antrieb die Schlüsseltechnologie. Mit steigender Modellvielfalt und kontinuierlich wachsenden Bestandszahlen rückt die E-Mobilität immer stärker in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft.

• **Energieeffizientes Bauen und Sanieren – Wie schaffe ich ein Zuhause, das fit für die Zukunft und gleichzeitig leistbar ist?**

28.04.2026 | 18–19 Uhr: Gute Wärmedämmung, effiziente Heiz-

systeme und durchdachte Sanierungsschritte erhöhen den Wohnkomfort und leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz. Gleichzeitig stellt sich die Frage, welche Ausführungsvarianten heute gängig sind und welche Förderungen die Finanzierung der Sanierung unterstützen.

• **Die richtige Heizung für mein Zuhause – Was muss ich beachten, um von Förderungen zu profitieren?**

19.05.2026 | 18–19 Uhr: In Tiroler Wohnhäusern zeigt der Weg in eine klare Richtung. Fossile Energieträger wie Heizöl und Erdgas haben ausgedient und müssen in den nächsten Jahren durch erneuerbare Heizsysteme ersetzt werden. Doch welches Heizsystem passt am besten zu meinem Haus?

Weiterführende Informationen:
www.energieagentur.tirol



Erfahrung und Qualität



Sonnenschutzlösungen von



Emanuel Schuster

Head of Sales

0660 2778464

www.akusun.at





Ein gutes Gefühl braucht eine gute Finanzierung.
Bei Renovierung, Bau, Sanierung oder Kauf.

Disclaimer: Dies ist eine Marketingmitteilung und kein Angebot, keine Beratung und keine Risikoaufklärung.
Impressum: Medieninhaberin und Herstellerin: Volksbank Tirol AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, Tel.: +43 (0)50 566, kundenservice@volksbank.tirol, www.volksbank.tirol; Verlags- und Herstellungsort: Innsbruck, Stand: Jänner 2026

VOLKSBANK
TIROL



*Bettina Harm,
Wohnbauberaterin
der Volksbank in Telfs*

Tel. 050 566
www.volksbank.tirol

Gutes zieht Kreise.

Gut geplant, sicher finanziert: worauf es aktuell bei Bau- & Sanierungsprojekten ankommt

Bauen, Sanieren oder Modernisieren zählt zu den größten Investitionen im Leben. Umso wichtiger sind eine solide Finanzierung und eine passende Absicherung. In einem sich verändernden Marktumfeld sind realistische Planung, fundierte Beratung und ein genauer Blick auf Förderungen entscheidend. Wohnbauspezialisten aus Banken, Bausparkassen und Versicherungen geben Einblicke, worauf private Bauherren und Sanierer aktuell besonders achten sollten. Eine umfassende Beratung und Tipps konnten sich Interessierte kürzlich auf der Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck Anfang Februar auf der Messe Innsbruck einholen.

Gerade in wirtschaftlich bewegten Zeiten kommt es bei Bau- und Sanierungsprojekten auf durchdachte Entscheidungen an. Finanzierung, Förderungen und Absicherung greifen dabei eng ineinander und sollten frühzeitig abgestimmt werden.

Finanzierung: Chancen nutzen, realistisch planen

Die aktuelle Finanzierungssituation zeigt sich differenziert. Wer sich aber frühzeitig umfassend informiert und eine klare Strategie entwickelt, kann von stabilen Rahmenbedingungen und attraktiven Fördermöglichkeiten profitieren. Während der Erwerb von Neubauwohnungen aufgrund weiterhin hoher Immobilienpreise he-

rausfordernd bleibt, profitieren insbesondere Saniererinnen und Sanierer von attraktiven Fördermöglichkeiten und einem wieder stabileren Zinsniveau, erklärt Mario Zangerl, Bereichsleiter Vertrieb der Volksbank Tirol: „Gerade bei Sanierungen bieten Förderungen in Kombination mit einem gesunden Zinsumfeld sehr gute Rahmenbedingungen.“ Diese Entwicklung spiegle sich auch in steigenden Finanzierungsvolumina wider. Eine der größten Herausforderungen für klassische Häusbauer bleibe hingegen die Suche nach leistbaren Grundstücken. Entscheidend sei eine realistische Gesamtkostenrechnung inklusive Nebenkosten sowie ein Sicherheits- und Liquiditätspuffer für

Unvorhergesehenes – etwa Preisänderungen, Bauzeitverlängerungen oder zusätzliche Maßnahmen.

Zinsmodell bewusst wählen, Sicherheit einplanen

Das gesunkene Zinsniveau bei variablen Finanzierungen wirkt sich zurzeit spürbar auf die monatlichen Kreditraten aus. Fixzinskredite liegen zwar etwas höher, bewegen sich historisch betrachtet jedoch weiterhin auf attraktivem Niveau. Daher empfehlen die Experten, Zinsmodelle gezielt auf die eigene Lebens- und Finanzplanung abzustimmen. Ein interessanter ‚Mittelweg‘ könne dabei auch eine Finanzierung mit Zinsobergrenze sein: Man bleibt grundsätzlich variabel und profi-

Damit alles wie geplant läuft!



S C H E I R I N G

Planung - Berechnung - Projektleitung

<https://baumeister.scheiring.tirol> / E: baumeister@scheiring.tirol / T: 43 676 400 7829 / Josef Gapp Strasse 7 / 6410 Telfs

tiert bei sinkenden Zinsen, hat aber nach oben einen definierten Maximalzinssatz.

Die Experten betonen: Der richtige Finanzierungsmix wird am besten nach einer professionellen und fundierten Beratung ausgewählt.

Förderungen frühzeitig berücksichtigen

Einigkeit herrscht bei allen Expertinnen und Experten darüber, dass Förderungen ein zentraler Baustein sind, insbesondere bei Sanierungen. Maßnahmen wie thermische Sanierung, Heizungstausch oder Photovoltaik können durch Förderungen spürbar erleichtert werden. Wichtig sei jedoch, sich frühzeitig zu informieren und Fristen sowie Voraussetzungen genau zu prüfen. Die teilweise auch umfangreichen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sollten idealerweise bereits vor der Vergabe von Aufträgen in Kosten- und Zeitplan integriert werden.

Absicherung: Risiken minimieren, richtig vorsorgen

Neben der Finanzierung spielt die Absicherung von Bau- und Sanierungsprojekten eine zentrale Rolle. Bauherrenhaftpflicht-, Bauwesen- und Rohbauversicherungen gelten als essenziell. Häuslbauer seien aber gut beraten, sich auch anzusehen, welchen Naturgefahren ihr Haus ausgesetzt sein könnte, meinen Versicherungsexperten. Gerade während der Bauphase könnten mit geringem Aufwand und einfachen baulichen Maßnahmen große Schäden verhindert werden: „Ob Überflutung, Hagelschäden oder auch Einbrüche: Klug zu bauen ist die beste und günstigste Prävention. Ergänzend dazu schaffen Risikoabsicherungen – etwa durch Ablebensversicherungen – zusätzlichen Schutz für Angehörige und finanzielle Sicherheit bei unvorhergesehenen Ereignissen. Rückblick auf die Hausbaumesse: www.tiroler-hausbaumesse.at



TRIA

Weissenbachgasse – Telfs

SCHÖNER WOHNEN
AB
€ 199.950,-
ERHÄLTlich
Anliegerpreis netto



**Drei Häuser.
Ein Statement.
Null Ausreden.**

37 Einheiten. Hochwertig & modern.

Größe der Wohnungen

Vom Ein-Zimmer-Studio bis
zum Vier-Zimmer-Penthouse

Kontakt

Beate Struggl
T. +43 676 840 505 680
E. office@innreal.at
innreal.at



InnReal



WOHNBAU- & ENERGIE- BERATUNGSTAG 2026

**MI 11.03.2026 | AB 14:00 UHR
RAIFFEISENBANK MIEMING**

Raiffeisenbank
Tirol Mitte West



**SANIERUNG. AUSBAU.
NEUBAU. WAS LOHNT SICH?**



Du planst einen Neu-, Um- oder Ausbau? Du möchtest eine bestehende Immobilie sanieren? Unsere Expert:innen laden dich gerne zu einem unverbindlichen Informationsgespräch ein:

GABRIEL WAIBL (WOHNBAUFÖRDERUNG TIROL)

- Bauen & Sanieren mit Förderungen des Landes
- Wer, was und wie wird gefördert?
- Voraussetzungen und Maßnahmen gibt es?

THOMAS THALER (ENERGIE TIROL)

- Energieeffizientes, nachhaltiges Bauen & Sanieren
- Ausbau & Sanierung als Chance nutzen

JOHANNES KAPFERER (WOHNBAUFINANZBERATER, RAIFFEISENBANK TIROL MITTE WEST)

- Wohnträume realisieren
- Praxistipp für eine perfekte Finanzierung

OLIVER KUGLER (IMMOBILIENMAKLER, RAIFFEISENBANK TIROL MITTE WEST)

- Immobilien: Kauf, Verkauf, Miete

WIR BITTEN UM RECHTZEITIGE ANMELDUNG BEI:

Sandra Schellhorn: +43 5262 6981-46255, sandra.schellhorn@rbm.tirol

Das Beratungsteam der Raiffeisenbank Tirol Mitte West freut sich, dich beim WOHNBAU-BERATUNGSTAG begrüßen zu dürfen.

ein bund für's leben



Die diamantenen und goldenen Ehepaare wurden beim offiziellen Foto flankiert von Arnold Wackerle (l.), Bgm. Härting (2.v.l.) und BH Eberle (r.)

Auf Einladung der Marktgemeinde Telfs versammelten sich sieben Telfer Ehepaare im Surfers im Telfer Bad, um ihre Hochzeitsjubiläen zu feiern. Bgm. Christian Härting und Bezirkshauptfrau Kathrin Eberle konnten vier Ehepaaren zur Diamantenen und drei zur Goldenen Hochzeit gratulieren. „Lange Ehen haben heute Seltenheitswert und verdienen daher besondere Wertschätzung. Euch ist es gelungen, alle Hürden gemeinsam zu

meistern – eine großartige Leistung, die alles andere als selbstverständlich ist. Ihr alle habt das Ehegelöbnis – in guten und schlechten Tagen – mit Leben gefüllt“, betonte Bgm. Härting. Die Glückwünsche von LH Anton Mattle überbrachte Bezirkshauptfrau Kathrin Eberle und wünschte den Jubelpaaren für die Zukunft vor allem Gesundheit sowie noch viele gemeinsame Jahre. Auf die Frage nach dem Geheimnis einer langen Ehe hatten die Paare klare Antworten: Sie betonten, dass man niemals den Respekt voneinander und die Wertschätzung füreinander verlieren dürfe. Kompromisse, die auf beiden Seiten gemacht werden, seien ebenso wichtig, wie eine offene und ehrliche Kommunikation. Verbindende Interessen pflegen, um qualitativ wertvolle Zeit miteinander zu verbringen, sei ebenso zentral, wie dem anderen auch Freiheiten zu lassen. Vier der geehrten Paare halten seit 60 Jahren an ihrem Ehe-

versprechen fest und konnten somit Diamantene Hochzeit feiern (am Foto oben links): **Eleonora und Heinrich Piffli, Monika und Siegfried Kluibenschedl, Ingrid und Günter Schaflechner sowie Gertraud und Werner Nairz.** Die Goldene Hochzeit, also 50 Jahre im Bund der Ehe, feierten drei Paare (Foto oben rechts): **Ingeborg und Gerhard Kofler, Andrea und Karl Frajo-Apor sowie Irmgard und Alois Pöschl.** Zusätzlich zu den Urkunden und der Jubiläumsgabe des Landes erhielten die Paare einen bunten Blumenstrauß und eine Hochzeitskerze der Marktgemeinde Telfs. Dem Anlass entsprechend servierte das Surfers Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Umrahmung des fröhlichen Beisammenseins sorgten die Oberlandler Volksmusikanten. Damit die Jubelpaare eben diesen Klängen auch weiterhin lauschen können, gab's zudem eine CD der Telfer Musiker.

die GCA trauert

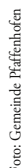
Mit ihr verliert Telfs eine engagierte Persönlichkeit, die sich zeitlebens in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat. Sie war



Gemeinderätin, Obfrau des Sozialausschusses und auch im Sozial- und Gesundheitssprengel tätig. Ihr ganz besonderes Engagement galt der Telfer Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer (GCA). Jahrzehntlang wirkte Erika Nöbl als Kassierin und Schriftführerin der Gemeinschaft. Von 1980 bis 1996 verwaltete sie für die GCA das Vinzenz-Gredler-Heim (nach dem Umbau: Haus der Telfer Kinder). 2013 wurde sie für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol ausgezeichnet.

Obmann Peter Larcher würdigte die Verstorbene mit den Worten: „Erika war eines unserer treuesten und fleißigsten Mitglieder. Auch nach ihrer Pensionierung hat sie bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten – wie zum Beispiel dem Fastensuppentag – angepackt und mitgeholfen. Ich möchte ihr im Namen der Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer öffentlich meinen herzlichen Dank aussprechen!“

70er in pfaffenhofen



Bürgermeister Andreas Schmid gratulierte der Pfaffenhofen-Gemeindebürgerin **Brunhilde Happ** anlässlich ihres 70. Geburtstages sehr herzlich und wünschte ihr für die Zukunft vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.

gratulation zum 80er in hatting

Konrader Rudolf aus Hatting feierte kürzlich zu Hause und im Kreise seiner Familie, seinen **80. Geburtstag**. Bürgermeister Dietmar Schöpf (r.) gratulierte dem Jubilar im Namen der Gemeinde Hatting sehr herzlich und überbrachte die besten Wünsche zu diesem Ehrentag.



Willkommen an die neuen Lehrlinge des Landes

Vom Medienfachmann über die Labortechnikerin bis hin zur Beschriftungsdesignerin: Landeshauptmann Anton Mattle empfing Mitte Jänner 20 neue Lehrlinge, die im Sommer 2025 ihre Ausbildung beim Land Tirol begonnen haben. Traditionell nutzen der Landeshauptmann und die jungen Nachwuchskräfte beim „Lehrlingswelcome“ die Gelegenheit zum Austausch. Die Lehrlinge berichten von ihren ersten Erfahrungen in der Lehre und haben auch die Möglichkeit, den Landeshauptmann persönlich besser kennenzulernen.

„Das duale System der Lehre schafft die ideale Verbindung von praktischer Erfahrung sowie fundiertem Fachwissen und eröffnet jungen Menschen hervorragende Perspektiven. Lehrlinge sind die qualifizierten Fachkräfte der Zukunft. Umso wichtiger ist es, dass das Land Tirol seiner Vorbildrolle



Foto: © Land Tirol/Hörmann

als moderner Ausbildungsbetrieb gerecht wird. Derzeit absolvieren 88 Lehrlinge in 22 unterschiedlichen Lehrberufen ihre Ausbildung beim Land Tirol“, betont Personalreferent LH Mattle und ergänzt: „Die breite Palette an Ausbildungsangeboten im Landesdienst stärkt nicht nur die Zukunftsfähigkeit der Verwaltung,

sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Tirol. Es ist mir ein großes Anliegen, den neuen Lehrlingen einen guten Start zu ermöglichen und sie während ihrer Ausbildung bestmöglich zu begleiten.“ Derzeit stehen beim Land Tirol 22 unterschiedliche Lehrberufe

zur Auswahl – von Geoinformatik und Labortechnik bis hin zu Buchdruck und Buchbinderei. Jugendliche aus ganz Tirol können sich für eine Lehrausbildung im Landesdienst bewerben. Informationen zu Lehrstellen, Bewerbung und AnsprechpartnerInnen finden sich unter www.tirol.gv.at/karriere.

STARTE DEINE KARRIERE BEI DER ÖSTERREICHISCHEN POST AG – 65 LEHRSTELLEN IN GANZ ÖSTERREICH

VIELFÄLTIGE AUSBILDUNGEN, ATTRAKTIVE PRÄMIEN UND ZAHLREICHE GOODIES

Wer eine sichere und abwechslungsreiche berufliche Zukunft in einem krisenfesten Unternehmen sucht, ist bei der Österreichischen Post genau richtig. Im Jahr 2026 stellt die Post österreichweit 65 Lehrlinge in fünf verschiedenen Ausbildungsrichtungen ein. Besonders groß ist der Bedarf im Bereich Brief- und Paketlogistik. Zusätzlich werden junge Menschen für die Lehrberufe Einzelhandel, Elektrotechnik sowie als Bürokauffrau*mann gesucht. Eine Lehre bei der Post bietet ideale Voraussetzungen für einen gelungenen Einstieg ins Berufsleben – inklusive zahlreicher Vorteile, die über den Arbeitsalltag hinausgehen.



Eine Lehre bei der Post eröffnet zahlreiche Entwicklungschancen bei einer sicheren, stabilen Arbeitgeberin.

BENEFITS, CHANCEN UND FÜHRERSCHEIN

Die Post ermöglicht eine moderne, zukunftssichere Lehre und unterstützt auf Wunsch auch eine Lehre mit Matura. Wer nach erfolgreichem Abschluss mindestens zwei Jahre im Unternehmen bleibt, erhält zudem den Führerschein finanziert. Weitere Vorteile umfassen Essensgutscheine, ein kostenloses Konto bei der bank99, vergünstigte Urlaubsangebote, Sport- und Gesundheitsprogramme, Weiterbildungsangebote über die Lehrlings-Akademie, Leistungsprämien, eine finanzielle Beteiligung am Unternehmenserfolg sowie Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten. Je nach Lehrjahr verdienen Lehrlinge zwischen 1.000 und rund

1.900 Euro pro Monat. Auch Bewerber*innen mit Matura sind willkommen. Wichtig sind vor allem Motivation, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

SPANNENDE LEHRBERUFE IN GANZ ÖSTERREICH
Aktuell sucht die Post Lehrlinge in folgenden fünf Lehrberufen:

- Brief- und Paketlogistiker*in mit Schwerpunkt Logistikzentren
- Brief- und Paketlogistiker*in mit Schwerpunkt Distribution
- Bürokauffrau*mann
- Einzelhandelskauffrau*mann
- Elektrotechniker*in

MODERNER LEHRGANG FÜR DIE LOGISTIK VON MORGEN

Im Lehrgang Brief- und Paketlogistik lernt man in Zustellbasen und Logistikzentren die gesamte Prozesskette von Briefen, Paketen, Zeitschriften und Werbesendungen kennen – mit besonderem Fokus auf die letzte Meile. Dazu gehören Sortierprozesse, Mengen- und Qualitätskontrollen bis zur Bedienung von Sortier- und Förderanlagen. Zur Auswahl stehen die Schwerpunkte Distribution oder Logistikzentren. Während in der Spezialisierung Distribution Tätigkeiten wie Zustellung, Tourenplanung, Beschwerdemanagement und administrative Aufgaben umfasst sind, konzentriert sich der Bereich Logistikzentren auf Sortierung, Sendungsannahme,

Fördertechnik und Weiterverarbeitung. Beide Schwerpunkte beinhalten verstärkt organisatorische Aufgaben wie Personaleinsatzplanung, Qualitätsmanagement und Projektarbeit und eröffnen damit vielfältige Karrierechancen, etwa in der Teamkoordination oder Standortleitung. Ergänzend erhalten Lehrlinge Trainings zur Persönlichkeitsentwicklung.

LEHRE IM EINZELHANDEL

Während der dreijährigen Ausbildung im Einzelhandel arbeiten Lehrlinge in den Postfilialen, beraten Kund*innen zu Versand, Telekommunikation und Handelswaren und sammeln viel Praxiserfahrung im Kontakt mit Kund*innen. Durch gezielte Kommunikations- und Verkaufstrainings stehen ihnen danach vielfältige Karrierechancen im Filialnetz offen.

TALENTFÖRDERUNG IN DER LEHRLINGS-AKADEMIE

Die Lehrlings-Akademie der Post stärkt persönliche Kompetenzen und mentale Gesundheit durch maßgeschneiderte Workshops und Veranstaltungen. Sie fördert junge Mitarbeiter*innen, unterstützt ihre Vernetzung und eröffnet Zukunftsperspektiven.

Interessierte können sich direkt hier informieren und bewerben: www.post.at/j/c/karriere-lehrlinge

ANZEIGE

goer in pettnau...



Foto: Privat

Die Gemeinde Pettnau gratuliert **Hermina Nocker** (am Foto Mitte) recht herzlich zu ihrem 90. Geburtstag, den sie in ihrem schönen Haus im Kreis ihrer Lieben feierte. Die Pflege netter Kontakte hält sie jung und mobil. „Wir wünschen Herma weiterhin gute Gesundheit und viele freudige Stunden!“

... und glückwunsch zum goer in telfs

Katharina Fenneberg, geborene Janez, feierte vor wenigen Tagen bei voller geistiger Frische ihr 90. Wiegenfest. Die Jubilarin freute sich sehr über den Besuch von Bgm. Christian Härting (am Foto r.), der es sich nicht nehmen ließ, persönlich mit einem bunten Blumenstrauß zu gratulieren.

Fenneberg, die im Ortsteil Sankt Georgen wohnt, wurde als drittes von fünf Kindern in Kärnten geboren. Gemeinsam mit einer Freundin ging sie auf der Suche nach einem Job einst nach Telfs und wurde schließlich bei der Firma Pischl fündig. 1953 lernte sie ihren späteren Ehemann Hermann kennen. Schmunzelnd erinnert sich Fenneberg daran, dass es dank seines Jobs als Bäcker stets frische Semmeln gab.

„Das Geld war immer knapp und damit wir 1975 das Grundstück in St. Georgen kaufen konnten, hat Hermann sein Motorrad verkauft“, so Fenneberg. Gemeinsam

bewältigten sie den Aushub für ihr Eigenheim von Hand. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor, ein Sohn und eine Tochter, die ihnen später drei Enkelkinder schenkten. In der Zeit, in der die eigenen Kinder noch klein waren, half Fenneberg in der nahegelegenen Metzgerei und später im Spar aus, ehe sie beim Primas in Oberhofen anfang zu arbeiten und dort 20 Jahre blieb. Das Leben war zwar von Arbeit geprägt, doch auch Abenteuer fanden Platz. Die Jubilarin war auch immer wieder auf Skipisten und auf vielen Berggipfeln anzutreffen. Heute gehören Lesen und Rätseln zu ihren Lieblingsbeschäftigungen, um Kopf und Geist fit zu halten. In der warmen Jahreszeit genießt sie den Garten zusammen mit ihrer Tochter, die ihr im Alltag unter die Arme greift. „Ich liebe Blumen, besonders die Wiesenblumen; deshalb habe ich immer viele Margeriten und Glockenblumen im Garten“, sagt die Jubilarin.



Foto: MG Telfs / Hackl

RODEL- &

Sicherer Spaß auf der

Rodeln ist ein Hochgeschwindigkeitssport und regelmäßig kommt es dabei zu schweren Unfällen. Problematisch ist, dass sich Aufsteigende und Abfahrende auf engstem Raum bewegen. Hier 10 Rodel-Empfehlungen:

- **Nimm Rücksicht auf andere Rodelbahnbenutzer:** Verhalte dich so, dass du keinen anderen gefährdest oder schädigst.
- **Beachte Sperren und Warnhinweise:** Informiere dich über den Verlauf und Zustand der Rodelbahn.
- **Verwende gute Ausrüstung:** Qualitätsrodel, Schutzhelm, festes Schuhwerk. Aus Sicherheitsgründen keine Plastikbobs oder Ähnl.
- **Rechts und hintereinander aufsteigen:** Quere die Rodelbahn nur

an übersichtlichen Stellen.

- **Fahre kontrolliert, auf Sicht und halte Abstand:** Passe Geschwindigkeit und Fahrweise deinem Können, der Rodelbahn, den Schnee-, Eis- und Witterungsverhältnissen an.
- **Mach auf dich aufmerksam:** Warne unaufmerksame Aufsteiger, bei Dunkelheit: Stirnlampe und reflektierende Kleidung.
- **Warte an übersichtlichen Stellen auf deine Begleitung:** Vergewissere dich, dass deine Gruppe vollständig ist.
- **Rodeln auf Schipisten ist gefährlich und verboten:** Die Kollisionsgefahr mit SchifahrerInnen ist groß.
- **Keine Hunde:** Hunde sind bei Aufstieg und Abfahrt schwierig zu führen, es besteht auf den meist

ALPENGASTHOF
PRAXMAR

Perfekt für Familienfeiern & Feste

Spielzimmer für die Kleinen

Skitouren, Rodeln & Spaziergänge

Sonnenterrasse • Regionale Produkte
• Winterwanderwege • Rodelbahn • Langlaufloipe
• Kinderspielzimmer

05236 212 | praxmar.at

SKISPASS

(Rodel-) Piste?

engen Rodelbahnen große Kollisionsgefahr mit den Abfahrenden.

- **Keine Beeinträchtigung durch Alkohol oder Medikamente:** Sie beeinträchtigen die Reaktionsfähigkeit und verringern die richtige Gefahreinschätzung.

Die 10 FIS-Regeln, als Maßstab für sportgerechtes Verhalten des sorgfältigen und verantwortungsbewussten Skifahrers und Snowboarders haben zum Ziel, Unfälle im organisierten Skiraum zu vermeiden.

- **Rücksicht auf die anderen.**

Jeder Skifahrer muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

- **Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise.**

- **Wahl der Fahrspur.** Der von hinten kommende Skifahrer darf vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährden.

- **Überholen:** Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

- **Einfahren, Anfahren und hangaufwärts Fahren:** Jeder Skifahrer, der in eine Abfahrt einfährt, nach einem Halt wieder anfährt oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

- **Anhalten:** Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen

Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.

- **Aufstieg und Abfahrt:** Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrtsstrecke benutzen.

- **Beachten der Zeichen.**

Jeder Skifahrer muss die Markierungen und die Signale beachten.

- **Verhalten bei Unfällen.**

Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.

- **Ausweispflicht:** Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob ver-

antwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben. (Quelle: alpinesicherheit.at)



© Innsbruck Tourismus / Christian Vorhofer



© Innsbruck Tourismus / Eyes - Jonas Schwarzwälder

↑ 2.020 KÜHTAI

Hoch hinaus. Tief entspannt.
Auszeit genießen. Ganz weit weg vom Alltag.

Kostenfreie Parkplätze. ✓

lifte.at



Sportlich (erfolgreich) vereint im SV Silz 1930



Foto links: Die erfolgreichen jungen SportlerInnen (von U 12 bis U21) mit Bgm. Dablander (l.) und Präsident Oberwalder (r.)

Foto rechts der neue (wiedergewählte) Vorstand v.l.: Harald Larcher, Paul Randolph, Vbgm Peter Föger, Philip Hashwanter, Reinhard Oppeneiger, Daniela Holaus, Ewald Knausz, Gerfried Neurauter, Ehrenpräsident Max Heinz, Bürgermeister Helmut Dablander, Präsident Martin Oberwalder



Foto: Föger

Bei der **Jahreshauptversammlung des SV Silz 1930 Ende Jänner** im Jugendheim gab es einen **Rückblick auf ein spannendes Jahr 2025** und einen **Ausblick auf das neue Sportjahr 2026**. Besonders erfreulich: Die Erfolge

der jungen SportlerInnen im Beachvolleyball, Radsport und Tennis – hier konnte vor allem Marta Decristoforo als Tiroler und Österreichische Meisterin im Einzel und Doppel (U12) und Nummer 1 in Österreich in ihrer Alters-

gruppe strahlen. Auch im Mannschaftssport (etwa beim Fußball) gab es Erfolgsmeldungen. Insgesamt hat der SV Silz 1930 ca. 800 Mitglieder, manche davon sind in mehreren Sektionen und Zweigvereinen engagiert.

Pläne für 2026: Die Eisarena bekommt eine neue Eismaschine, zudem soll ein Konzept für einen Sommerbetrieb erarbeitet werden. Am Sportplatz Pirchet sollen die Sanitäranlagen im Erdgeschoss erweitert und saniert werden.

Erziehungsfragen mit Humor beantwortet



Unter dem Titel „Mit Herz, Humor & Vertrauen – Wie man Kinder und Eltern stärkt“ lud das EKIZ Silz Ende Jänner zu einem humorvollen, inspirierenden und praxisnahen Abend mit dem Erziehungswissenschaftler, Autor und Publikumsliebling Dr. Jan-Uwe Rogge ein.

Im vollen Mehrzwecksaal in Silz wurden dabei vom Vortragenden allzu bekannte Alltagssituationen mit Kindern geschildert, die das Publikum zum Schmunzeln und

zum Reflektieren anregten. Vom Kleinkind bis zur Pubertät analysierte Dr. Rogge alle Entwicklungsstadien von »Hänschen klein...«.



1 Das EKIZ-Team freute sich über ein volles Haus in Silz 2 Giulia Raggl aus Roppen informierte sich bei Silvia Enzersfellner und Haziri Lavdie (Tyrolia Telfs) über die neuesten Bücher des Autors 3 Alte Freunde: Dr. Jan-Uwe Rogge war Mitte der 80er Jahre das erste Mal in Telfs



auf Einladung von Doris Stippler (l.) und redete vor 30 Leuten im Pfarrsaal 4 Viele interessierte Mütter oder auch Pädagoginnen und einige Väter waren dabei: V.l. Stefan und Eva (Silz), Michaela (Sautens) 5 Janine, Ariane und Sarah aus Oetz 6 Tanja, Lena und Katja aus Mieming

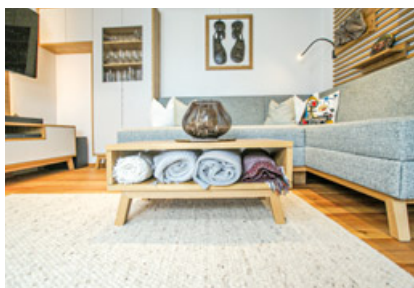
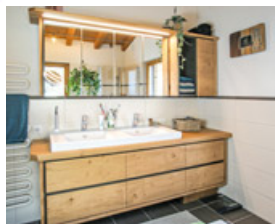
Foto: Offer





Tischlerei Hafner GmbH
6424 Silz, Dornachweg 32
Telefon: 05263 / 6343, Fax: 05263 / 6343 - 4
info@tischlerei-hafner.at
www.tischlerei-hafner.at

Info auf 



Silz schafft Begegnungsstätten & Infrastruktur

Schon vor einiger Zeit wurde vom Gemeinderat das Projekt »Silz sucht Mitte« gestartet, bei dem öffentliche Gebäude umgebaut, saniert oder auch neu strukturiert werden.

Ein großes Vorhaben, die Umsiedelung des Probelokals der Musikkapelle Silz in eine neue Aufstockung bei der Polytechnischen Schule, konnte bereits weitgehend abgeschlossen werden, die MusikantInnen sind bereits im neuen »Klangraum« untergebracht. „Bei den Bauarbeiten wurden auch die Sanitäreanlagen für den Mehrzwecksaal im Keller erneuert und vergrößert und die bestehenden WC-Anlagen im Parterre barrierefrei modernisiert. Den barrierefreien Zugang zu allen Unterrichtsräumen der Mittelschule garantiert nun ein neuer Personenlift“,

erzählt Bürgermeister Helmut Dablander.

Die nächsten Projekte befinden sich aber schon in der Warteschleife: „Die Räumlichkeiten im Klösterle sollen umgestaltet und der ehemalige Kindergarten saniert werden, um weiteren Platz für Vereine und die Chronik zu schaffen. Im Widum wird in Zusammenarbeit mit der Pfarre eine Möglichkeit für betreutes und betreubares Wohnen samt öffentlicher WC-Anlage angedacht und auch das angrenzende Jugendheim soll saniert werden.“ Auch der Neubau einer Kinderkrippe neben dem (neuen) Kindergarten südlich der Mittelschule wird diskutiert und geprüft. Zuvor stehen allerdings noch umfassende Erhebungen am Plan, z.B. ob dort eine Unterkellerung samt Tiefgarage möglich sei.

„Natürlich steht und fällt alles mit den Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten“, weist Bgm. Dablander auf die nicht ganz so rosigen Aussichten einer baldigen Umsetzung hin.

Ein wichtiges Projekt für die Wasserversorgung wird aber gleich jetzt im Frühjahr umgesetzt: 900 Meter der Tiroler Straße (vom Ortsan-

fang im Westen bis zur Mitte des Dorfes) werden aufgedeckt, um die Hauptwasserleitung zu erneuern bzw. auszutauschen. „Im Zuge dessen wird auch die LWL-Leitung verlegt. Die Baustelle mit Ampelregelung wird uns einige Monate lang beschäftigen, da appelliere ich an die Geduld der SilzerInnen“, meint Bgm. Helmut Dablander.



Bürgermeister Helmut Dablander schmiedet Zukunftspläne für Silz

Besser Beraten. Bußjäger


Bußjäger
Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH

Unabhängiger Versicherungsmakler und Berater seit über 33 JAHREN

Spezialisierung auf:

- Transportunternehmen
- KMU's
- Hausverwaltungen
- Sozialorientierte Betriebe
- Rettungsdienst
- Gemeinden
- Hotellerie und Gastronomie

Netzwerke mit Anwälten und weiteren Spezialisten

Weiters begleiten und unterstützen wir mit unserer zweiten Firma

coach2profit GmbH

Kontakt: office@c2p.at
Tel. 0699 16604880

- Datenschutz mit Schulung
- Energiekostenberatung
- Finanzierungen (Leasing, Finanzierungsscheck)
- Unternehmensberatung mit Optimierung und Umsetzung
- Begleitung bei Bankgesprächen

Zentrale Silz | Tiroler Straße 41 | 6424 Silz | Tel. 05263-51115
office@bussjaeger.at | www.bussjaeger.at | www.c2p.at

Werde Teil unseres Teams in Telfs als
BUCHHALTER/IN und/oder LOHNVERRECHNER/IN
(Teilzeit/Vollzeit)

Du interessierst dich für Buchhaltung oder Lohnverrechnung?
Als kleiner, familiärer Betrieb bieten wir dir eine spannende Möglichkeit, in einem persönlichen und wertschätzenden Umfeld deine Expertise einzusetzen bzw. weiter auszubauen – sowohl im Bereich der Buchhaltung als auch der Lohnverrechnung.
Wenn dich beide Bereiche interessieren – umso besser.

Deine Aufgaben:

- Durchführung der laufenden Buchhaltung und/oder Lohnverrechnung
- Meldungen an Behörden
- Beratung von Klienten

Was du mitbringst:

- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- kaufmännische Ausbildung (HAK, Lehre, Buchhalter, Lohnverrechner) wäre von Vorteil
- Liebe zu Zahlen, selbständige und präzise Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und Serviceorientierung, besonders im Umgang mit unseren Klienten

Was wir dir bieten:

- flache Hierarchien und direkte Kommunikationswege
- flexible Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte und faire Bezahlung

(Mindestgehalt lt. KV für Vollzeit im 1. Jahr € 2.481,- Überzahlung ist bei uns üblich)

Hast du Interesse? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Sende deine Unterlagen an: s.waldner@jwp.co.at

95 Jahre in oberhofen gefeiert



Foto: Charly Lair

Die älteste Oberhoferin, Margaretha Kranebitter, durfte kürzlich ihren 95. Geburtstag feiern. Zu diesem erfreulichen Anlass überbrachten Bürgermeister Jürgen Schreier und Vizebürgermeister Dr. Martin Wöll persönlich die besten Glückwünsche der Gemeinde Oberhofen und wünschten der Jubilarin weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie.

Als besondere Aufmerksamkeit

ließ es sich auch die Musikkapelle Oberhofen nicht nehmen, aufzumarschieren, der Jubilarin ein Ständchen zu spielen und den Ehrentag so musikalisch zu umrahmen. „Die Gemeinde Oberhofen ist stolz, eine so geschätzte und lebensfrohe Persönlichkeit in ihren Reihen zu wissen und bedankt sich herzlich für die vielen Spuren, die sie in unserer Dorfgemeinschaft hinterlassen hat. Wir wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!“, so Bgm. Schreier.



**TEAM
SUCHT
PLAYER**



GEMEINDEVERBAND
ALTENWOHNHEIM TELFS



**WIR FREUEN UNS AUF NEUE
PFLLEGEMITARBEITER:INNEN**

www.awh-telfs.at/bewerben





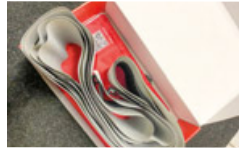
- Neuwertige **K2 Shuksan Tourenski**, 174 cm, inkl. **Fritschi Bindung** und **zwei Paar Felle** (eines komplett neu) günstig abzugeben VP: € 378,-
- Neuwertiger **Dynafit NEO PX, Schitourenschuh**, Gr. 46 - 46 2/3 (Sohlenlänge: 334 mm) günstig abzugeben, VP: € 259,-
- Neue **Harscheisen (Fritschi Diamir)** für **Tourenski 80 mm** VP: € 39,- alles Tel. 0676 / 84657319.



Neue **Nudelmaschine** von Philips: **PASTA MAKER** mit viel Zubehör.
VKP € 165,- Tel. 0676-84657319.



Nagelneuer **ATOMIC-Backland 85 Tourenski** inkl. **Fell** (ohne Bindung) um € 443,- abzugeben! Tel. 0676 / 84657319.



ON - The Roger Advantage Herren Freizeitschuh, wenig getragen, Größe 42/43, mit original Karton **zu verkaufen**. Preis: € 55,- Tel. 0660/3969889.



2 Wandleuchten LED 230V, inkl. Trafo auf 12V, Abmessung B 20 x H 8 x T10 cm.



Preis für beide € 30,-, Tel. 0660 3969889.

2 x Wind- und Sichtschutz Rollo, Rollkasten in anthrazit, Besspannung in hellgrau, zum Kurbeln, Je Stück € 200,- (Neupreis für beide € 1.000,-) Maß: B 190 x H 240 cm (Höhe individuell kürzbar), Tel. 0660/3969889.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

meinmonat

erscheint am 5. März 2026,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 23. Februar!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!



€ 1.569,-

ADA Sitzgarnitur

Material Stoff, Fuß schwarz
Größe 278 x 193 cm
inkl. Kopfteilverstellung, motor. Vorziehbänk und USB-Stecker
exkl. Kissen



€ 1.999,-

INTERLIVING Sitzgarnitur

Material Stoff, Kaltschaum
Größe ca. 190 x 323 cm
exkl. Kissen und motor. Verstellungen

inter
living Möbel für
mich gemacht

WENN DEIN
BAUCHGEFÜHL
SCHON WIEDER
GOLDRICHTIG
WAR.

Dann ist es föger.



€ 2.399,-

INTERLIVING Sitzgarnitur

Material Stoff, Fuß Edelstahlloptik
Größe ca. 300 x 170 cm
exkl. elektrische Verstellmöglichkeiten & Kissen



€ 2.749,-

SOFAKULTUR Sitzgarnitur

Material Stoff, Metallfuß schwarz
Größe ca. 308 x 191 cm
exkl. Armlehne klappbar, Schwertfuß und Kopfstütze

Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Zwischenverkauf vorbehalten.
Abholpreise inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

föger®

